



Kinder

**Drehscheibe**

Bildung & Beratung

## **AUFSCHULUNGEN/FORTBILDUNGEN**

**FÜR KINDERBETREUUNGSPERSONEN**

### **PROGRAMM HERBST/WINTER 2018**

Wir bieten ein buntes Fortbildungsprogramm für Tageseltern, Kindergruppenbetreuer\*innen und andere Kinderbetreuungspersonen an, das sich aus berufsbegleitenden Seminaren unterschiedlicher Richtungen zusammensetzt. Unsere Referent\*innen sind Expert\*innen auf ihrem Gebiet, haben viel Erfahrung in der Wissensvermittlung und legen großen Wert auf den Praxisbezug und die unmittelbare Umsetzbarkeit ihrer Inhalte.

Die meisten unserer Seminare können nicht nur im Rahmen der Weiterbildungspflicht (20 Unterrichtseinheiten pro Jahr gemäß der Wiener Tagesbetreuungsverordnung WTBVO) besucht werden, sondern auch als Aufschulung nach der neuen WTBVO 2016 genutzt werden. Für die Aufschulung gibt es die Möglichkeit, bei WAFF und AMS um Förderung anzusuchen. Wir unterstützen Sie gerne bei Ihrem Förderantrag!

Weiterführende Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auch über Ihre Anfrage per E-Mail ([bildung@kinderdrehscheibe.at](mailto:bildung@kinderdrehscheibe.at)) oder Telefon (01 / 585 64 36)!

**Für Anmeldungen und Kostenvoranschläge besuchen Sie bitte [bildung.kinderdrehscheibe.at](http://bildung.kinderdrehscheibe.at).**

**Bitte beachten Sie, dass wir unser Kursangebot laufend erweitern! Alle aktuellen Termine sowie die verfügbaren Plätze finden Sie auf [bildung.kinderdrehscheibe.at](http://bildung.kinderdrehscheibe.at). Hier können Sie sich für eine bessere Übersichtlichkeit unser Seminarprogramm nach Ausbildungsbereich, Monat oder in der Kalenderansicht anzeigen lassen. Etwaige Veränderungen des Kursprogramms behalten wir uns vor.**

**Bitte beachten Sie den jeweiligen Veranstaltungsort in der Seminarbeschreibung.**

**Wir freuen uns darauf, Sie bei uns im Bildungsforum begrüßen zu dürfen!**

# FORTBILDUNGEN / AUFSCHULUNGEN

## 2. Halbjahr 2018

Stand 25.09.2018

### PÄDAGOGIK

Chaos oder Chance? Wie die Eingewöhnung in die Kindergruppe (noch) besser gelingen kann (10 UE)  
**Samstag, 01.09.2018 | 09:00 – 17:45 Uhr**

Sensorische Integration - Ein gutes Körpergefühl als Basis für die kindliche Entwicklung - Basics  
(2 x 5 UE)  
**Donnerstag & Freitag, 13.09. & 14.09.2018 | jeweils 17:00 – 21:00 Uhr**

Wenn Kinder trauern – Kinder in der Krise einfühlsam begleiten (10 UE)  
**Samstag, 15.09.2018 | 09:00 – 17:45 Uhr**

Zeigen, wofür noch die Worte fehlen - Signale lesen bei den Kleinsten (2 x 5 UE)  
**Samstag, 20.09. & 21.09.2018 | jeweils 17:00 – 21:00 Uhr**

„Lass es mich tun!“ – Erlebnis- und Spielpädagogik (10 UE)  
**Samstag, 22.09.2018 | 09:00 – 17:45 Uhr**

Kreativseminar: Basics der Kreativitätserziehung (10 UE)  
**Samstag, 29.09.2018 | 09:00 – 17:45 Uhr**

„Ich komme in die Schule“ – Der Übergang vom Kindergarten-/Kindergruppenkind zum Schulkind  
(10 UE)  
**Samstag, 29.09.2018 | 09:00 – 17:45 Uhr**

Hier bin ich – wer bist du? Das Zusammenspiel mit dem kompetenten Kind nach Jesper Juul (10 UE)  
**Samstag, 29.09.2018 | 09:00 – 17:45 Uhr**

Rhythmusarbeit in der Musikalischen Früherziehung (2 x 5 UE)  
**Donnerstag & Freitag, 04.10. & 05.10.2018 | jeweils 17:00 – 21:00 Uhr**

Kinder entdecken ihren Körper – Begleitung der psychosexuellen Entwicklung (10 UE)  
**Samstag, 06.10.2018 | 09:00 – 17:45 Uhr**

Mit allen Sinnen entdecken – erleben - lernen (10 UE)  
**Samstag, 06.10.2018 | 09:00 – 17:45 Uhr**

Sensorische Integration - Ein gutes Körpergefühl als Basis für die kindliche Entwicklung - Vertiefung  
(8 UE)  
**Sonntag, 07.10.2018 | 09:00 – 16:00 Uhr**

Hier steppt der Bär! Einführung in die Tanzpädagogik (10 UE)

**Sonntag, 14.10.2018 | 09:00 – 17:45 Uhr**

Damit Babys und Kleinkinder nicht so viel weinen! Pädagogische Herausforderungen in der Betreuung von 0-3 Jährigen (2 x 5 UE)

**Donnerstag & Freitag, 18.10. & 19.10.2018 | jeweils 17:00 – 21:00 Uhr**

Hochsensible Kinder begleiten (10 UE)

**Sonntag, 21.10.2018 | 09:00 – 17:45 Uhr**

Lernbeziehung: Mehr zu Eingewöhnung und Bindungstheorie (5 UE)

**Donnerstag, 08.11.2018 | 17:00 – 21:00 Uhr**

Reformpädagogische Ansätze im Arbeitsalltag (10 UE)

**Samstag, 10.11.2018 | 09:00 – 17:45 Uhr**

Ich bin ok, so wie ich bin – Selbstwertgefühl nach Jesper Juul (10 UE)

**Samstag, 10.11.2018 | 09:00 – 17:45 Uhr**

Gruppenspiele ohne Gewinner\*in (und Verlierer\*in) (10 UE)

**Sonntag, 18.11.2018 | 09:00 – 17:45 Uhr**

Kreativseminar: KinderKünstler\*innen (10 UE)

**Samstag, 24.11.2018 | 09:00 – 17:45 Uhr**

Spielgeschichten planen und durchführen (10 UE)

**Samstag, 24.11.2018 | 09:00 – 17:45 Uhr**

Waldorfpädagogik: Rhythmus und Wiederholung (10 UE)

**Samstag, 24.11.2018 | 09:00 – 18:00 Uhr**

Mehrsprachigkeit und Sprachfördermöglichkeiten in Kindergruppen (10 UE)

**Sonntag, 25.11.2018 | 09:00 - 17:45 Uhr**

Es war einmal ... Märchen machen Kinder stark! (10 UE)

**Samstag, 01.12.2018 | 09:00 – 17:45 Uhr**

Einstieg in die Motopädagogik (10 UE)

**Samstag, 01.12.2018 | 09:00 – 17:45 Uhr**

Die Kunst, mit gutem Gewissen NEIN zu sagen – nach Werten von Jesper Juul (10 UE)

**Samstag, 01.12.2018 | 09:00 - 17:45 Uhr**

Heute spielen wir Theater! (10 UE)

**Samstag, 01.12.2018 | 09:00 - 17:45 Uhr**

Sehen, hören, fühlen unter 3 – Wahrnehmungsförderung in der Kleinkindgruppe (10 UE)

**Sonntag, 02.12.2018 | 09:00 - 17:45 Uhr**

Müssen Eltern auch abgeholt werden? Gute Erziehungspartner\*innenschaft leicht gemacht! (5 UE)

**Dienstag, 11.12.2018 | 09:00 – 13:30 Uhr**

Was brauchen Kinder, um glücklich und gesund aufzuwachsen? Die Berücksichtigung der Grundbedürfnisse im pädagogischen Alltag (10 UE)

**Samstag, 15.12.2018 | 09:00 – 17:45 Uhr**

Bewegtes Sprechen: Sprachförderung durch Bewegung – auch ohne Bewegungsraum (10 UE)

**Samstag, 15.12.2018 | 09:00 – 17:45 Uhr**

Turneinheiten für kleine Räume und mit wenig Material (10 UE)

**Sonntag, 16.12.2018 | 09:00 – 17:45 Uhr**

## **PRINZIPIEN DES WIENER BILDUNGSPLANS**

Prinzipien des Wiener Bildungsplans und deren praktische Umsetzung (10 UE)

**Sonntag, 16.09. 2018 | 09:00 - 17:45 Uhr**

Prinzipien des Wiener Bildungsplans und deren praktische Umsetzung (10 UE)

**Samstag, 06.10. 2018 | 09:00 - 17:45 Uhr**

Prinzipien des Wiener Bildungsplans und deren praktische Umsetzung (10 UE)

**Freitag, 16.11.2018 | 09:00 - 17:45 Uhr**

Prinzipien des Wiener Bildungsplans und deren praktische Umsetzung (10 UE)

**Donnerstag & Freitag, 29.11. & 30.11.2018 | jeweils 17:00 – 21:00 Uhr**

## **METHODISCHER DIDAKTISCHER AUFBAU**

Projektarbeit mit Kindern – planen, beobachten, dokumentieren (10 UE)

**Samstag, 08.09.2018 | 09:00 - 17:45 Uhr**

„Der Raum als dritter Erzieher“: Räume gestalten – Entwicklung begleiten (10 UE)

**Samstag, 13.10.2018 | 09:00 - 17:45 Uhr**

Spielen statt Vorschulblatt anmalen (10 UE)

**Samstag, 10.11.2018 | 09:00 - 17:45 Uhr**

Methodische Reihe – was ist das? (10 UE)

**Samstag, 17.11.2018 | 09:00 - 17:45 Uhr**

Portfolio – eine Entwicklungsdokumentation (10 UE)

**Samstag, 24.11.2018 | 09:00 - 17:45 Uhr**

Medien und Medienauswahl – gezielt Angebote vorbereiten (10 UE)

**Sonntag, 02.12.2018 | 09:00 - 17:45 Uhr**

## ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE

Das Monster im Kinderzimmer – Umgang mit Kinderängsten und Förderung von Resilienz (10 UE)  
**Sonntag, 23.09.2018 | 09:00 - 17:45 Uhr**

Erste Hilfe in emotionalen Krisen – Entwicklungspsychologische Phasen und alterstypische Krisenzeiten (10 UE)  
**Samstag, 20.10.2018 | 09:00 - 17:45 Uhr**

## DIVERSITÄT

Born this way? Diversität im Blick (2 x 5 UE)  
**Donnerstag & Freitag, 27.09. & 28.09.2018 | jeweils 17:00 – 21:00 Uhr**

Born this way? Diversität im Blick (10 UE)  
**Samstag, 17.11.2018 | 09:00 - 17:45 Uhr**

Bubenarbeit in Theorie und Praxis (10 UE)  
**Sonntag, 09.12.2018 | 09:00 - 17:45 Uhr**

## PERSÖNLICHKEITSBILDUNG UND KOMMUNIKATION

Teamarbeit – Elternarbeit – Zusammenarbeit: Gemeinsam besser zusammenarbeiten (5 UE)  
**Donnerstag, 25.10.2018 | 17:00 – 21:00 Uhr**

Das schaffe ich! Emotionale Kompetenz für Kinder und Erwachsene mit Hilfe der Klopfakupressur erlangen (10 UE)  
**Samstag, 10.11.2018 | 09:00 - 17:45 Uhr**

Sprechen Sie Emi? Emotionale Intelligenz als Grundlage für Kommunikation und Konfliktlösung (10 UE)  
**Sonntag, 11.11.2018 | 09:00 - 17:45 Uhr**

I Am Happy I Am Good: Kooperation und soziales Verhalten bei Kindern (2 x 5 UE)  
**Donnerstag & Freitag, 13.12. & 14.12.2018 | jeweils 17:00 – 21:00 Uhr**

## RECHTLICHE UND ORGANISATORISCHE BELANGE

Ich gründe eine Kindergruppe - Rechtliche und organisatorische Grundlagen für die Gründung einer Kindergruppe (10 UE)  
**Samstag, 22.09.2018 | 09:00 - 17:45 Uhr**

Verdacht auf Kindeswohlgefährdung – wie gehe ich vor? (10 UE)  
**Samstag, 08.12.2018 | 09:00 - 17:45 Uhr**

## **GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG**

Kinderbetreuung – das härteste Training der Welt (10 UE)

***Sonntag, 30.09.2018 | 09:00 - 17:45 Uhr***

Die Vielfalt von Getreide: "einfach essen" in Kinderbetreuungseinrichtungen (10 UE)

***Sonntag, 07.10.2018 | 09:00 - 17:45 Uhr***

"Little Chefs" - Kochen mit Kindern, Kochen für Kinder! Ernährungswissenschaftliche Grundlagen und die Umsetzung im KiGru-Alltag (10 UE)

***Samstag, 24.11.2018 | 09:00 - 17:45 Uhr***

Hülsenfrüchte - Lust auf Linsen & Co: "einfach essen" in Kinderbetreuungseinrichtungen (10 UE)

***Samstag, 15.12.2018 | 09:00 - 17:45 Uhr***

## **WEITERE FORTBILDUNGEN**

KREATIV im ATELIER: Papierwerkstatt (10 UE)

***Samstag, 20.10.2018 | 09:00 - 17:45 Uhr***

KREATIV im ATELIER: Von der Küche auf den Basteltisch (10 UE)

***Samstag, 10.11.2018 | 09:00 - 17:45 Uhr***

### KREATIV im ATELIER: Papierwerkstatt

**Datum:** Samstag, 20.10.2018

**Dauer:** 09:00 - 17:45 (10 UE)

**Ort:** Atelier POLYMORPH (1170 Wien, Paschinggasse 8/4/B5)

---

Kreativitätserziehung in der Praxis für Pädagog\*innen, Kindergruppenbetreuer\*innen und Tageseltern.

Papier ist als Basismaterial aus unseren Kreativbereichen nicht wegzudenken. Allerdings tritt es als solches oft in den Hintergrund und dient so als tragende Bühne für Farben und andere Kreativmaterialien, aus denen kindliche Werke entstehen.



In unserem Workshop wird Papier allerdings zum Hauptdarsteller und zeigt uns so vielleicht noch unentdeckte Seiten, die für die Arbeit mit den Kindern sehr wertvoll sein können. Die Auseinandersetzung mit dem Werkstoff Papier von der Entstehung und eigenhändigen Herstellung über vielfältige Verarbeitungsmöglichkeiten bis hin zur Wiederverwertung von Altpapier hat großes Potenzial für ganzheitliche Erfahrungen mit einem doch so alltäglichen Material.

Neues aus alten Zeitungen...Papier schöpfen...Girlanden & Raumschmuck...Geschenkverpackungen & Dekorationen...Schmuck & Gebrauchsgegenstände

Knittern & Knüllen...Falten & Rollen...Schöpfen & Modellieren...Bündeln & Flechten

In der Beschäftigung mit dem Material Papier sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. In diesem Workshop experimentieren wir mit den unterschiedlichsten Papieren, erleben vielfältige Verarbeitungsmöglichkeiten, stellen unser eigenes Papier her ... und lassen dabei viel Spielraum für die Umsetzung eigener Ideen.

**Referentin:** **Sonja Pirak**, Dipl. Elementar- u. Hortpädagogin, Tagesmutter, Künstlerin, Dipl. Ganzheitliche Kunsttherapeutin, Leitung POLYMORPH

## Fortbildungen

---

### KREATIV im ATELIER: Von der Küche auf den Basteltisch

**Datum:** Samstag, 10.11.2018

**Dauer:** 09:00 - 17:45 (10 UE)

**Ort:** Atelier POLYMORPH (1170 Wien, Paschinggasse 8/4/B5)

---

Kreativitätserziehung in der Praxis für Pädagog\*innen, Kindergruppenbetreuer\*innen und Tageseltern

Lustvolles Hantieren mit vielfältigen Materialien ermöglicht Kindern wertvolle sensorische Erfahrungen, welche die Grundlage für eine gesunde, ganzheitliche Entwicklung sind. Selbstständiges Experimentieren und Explorieren motivieren zu eigenständigem Handeln und zum Umsetzen eigener Ideen und tragen somit zur Förderung der Kreativität bei.

Um das zu ermöglichen und eigenständige Experimente bedenkenlos zuzulassen, sind kindgerechte Materialien eine wichtige Voraussetzung.

In diesem kreativen Praxisworkshop wollen wir Farben und Materialien zum bildnerischen Gestalten aus einfachen Mitteln gemeinsam herstellen und erproben. Auch erarbeiten wir uns, wie die verwendeten Materialien dem Alter und den Bedürfnissen der Kinder gerecht angeboten und eingesetzt werden können. Wir kochen Fingerfarben, fabrizieren unterschiedliche Kleber, Kleister und Teige und stellen unsere eigenen Knet- und Modelliermassen her.

Ein reichhaltiger Schatz an Farb- und Materialrezepten und jede Menge Ideen zur praktischen Umsetzung bildnerischer Techniken mit diesen Materialien kann mit nach Hause genommen werden. Im Mittelpunkt steht stets die Umsetzbarkeit im Alltag mit Kindern unterschiedlicher Altersgruppen.

**Referentin:** **Sonja Pirak**, Dipl. Elementar- u. Hortpädagogin, Tagesmutter, Künstlerin, Dipl. Ganzheitliche Kunsttherapeutin, Leitung POLYMORPH

## Chaos oder Chance? Wie die Eingewöhnung in die Kindergruppe (noch) besser gelingen kann

**Datum:** Samstag, 01.09.2018

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

---

Die Eingewöhnungsphase ist eine ganz sensible Zeit für das Kind und die Eltern, bedeutet sie doch oft die erste Trennung der Eltern vom Kind.

In diesem Seminar betrachten wir als pädagogische Fachkräfte alle empfehlenswerten Maßnahmen, die notwendig sind, um diese Phase dem Kind und den Eltern zu erleichtern bzw. mit gutem Gewissen möglich zu machen.

Wir befassen uns u.a. mit folgenden Themen:

- Notwendige Voraussetzungen für die Eingewöhnung
- Die optimale Gestaltung der Eingewöhnungsphase aus pädagogischer Sicht
- Das Berliner Eingewöhnungsmodell und die Bindungstheorie von John Bowlby als seine Grundlage
- Pädagogische Hilfestellungen für die Kontaktaufnahme mit dem Tageskind bzw. dem Kindergruppenkind
- Ein Kind in zwei „Familien“

**Referentin:** **Mag.<sup>a</sup> Barbara Kainz**, Dipl. Trainerin für Wirtschafts- u. Sozialkompetenz, Tagesmutter, Säuglings-, Kinder-, Jugendlichen- und Elternberaterin, Baby Care Beraterin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin



## Sensorische Integration – Ein gutes Körpergefühl als Basis für die kindliche Entwicklung (Basics)

**Datum:** Donnerstag & Freitag, 13.09. & 14.09.2018

**Dauer:** jeweils 17:00 – 21:00 Uhr (2 x 5 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

---



Kinder brauchen ein gutes Körpergefühl um den Alltag gut meistern zu können.

Die Voraussetzungen dafür sind ein stabiles Gleichgewicht, genügend Erfahrungen im taktilen System (Tastsinn) und im kinästhetischen, propriozeptiven System (Eigenwahrnehmung).

Viele Kinder zeigen Schwächen in diesen drei Basissinnen und fallen dadurch im Alltag auf. Viele sind ungeschickt, wissen nicht wie sie ihren Körper einsetzen können/sollen, äußern sich mit groben Bewegungen oder vermeiden diese ganz, andere haben zu viel oder zu wenig Körperspannung.

Ein gutes Zusammenspiel aller Sinne in Verbindung mit Bewegung bildet außerdem die Basis zum Erlernen höherer Funktionen: Sprache, kognitive Leistungen, Lesen, Schreiben, Rechnen, Sozialverhalten und emotionale Stabilität.

### Was erwartet Sie in diesem Seminar?

- Theoretische Informationen zum Thema "Sensorische Integration"
- Selbsterfahrung durch verschiedene Übungen
- Symptomererkennung und Fallbesprechung
- Möglichkeiten des pädagogischen Umgangs
- Fachlicher Austausch
- Ideen für den praktischen Alltag im pädagogischen Berufsfeld

**Sie haben dieses Seminar schon besucht oder bereits anderswo Erfahrungen mit dem Thema Sensorische Integration gesammelt? Wir bieten am 07.10. ein Aufbauseminar an!**

**Referentin:** **Linda Pfeiffer**, Diplomierte Kindergartenpädagogin, Sensorische Integration nach Ute Junge

### Wenn Kinder trauern – Kinder in der Krise einfühlsam begleiten

**Datum:** Samstag, 15.09.2018

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

---

Eine elterliche Trennung oder ein Todesfall ist eine sehr belastende Situation für Kinder. Aber auch der Verlust eines geliebten Haustieres oder der Umzug eines guten Freundes kann Kinder ziemlich aus der Bahn werfen. In dieser Zeit ein offenes Ohr für trauernde Kinder mit allen ihren verschiedenen Gefühlen zu haben, ist besonders wertvoll. Angesichts von Verlusterfahrungen fehlen allerdings oft die passenden Worte.

In diesem Seminar wollen wir Möglichkeiten kennenlernen, um Kindern zu helfen, einen guten Umgang mit Schmerz und Trauer zu finden.

#### Was erwartet Sie in diesem praxisorientierten Seminar?

- Kindertrauer: Wie denken Kinder je nach Alter über Tod und Trennung?
- Trauermodelle und deren praktische Anwendbarkeit für den pädagogischen Alltag
- Stärkenfokussierte Gesprächsführung mit trauernden Kindern
- Unterschied Trauer/Trauma und die Rolle des Körpers im Trauerprozess
- Rolle von Pädagog\*innen/Kinderbetreuer\*innen in der Trauerbegleitung/Stellenwert der Selbstfürsorge

**Referentin:** **Mag.<sup>a</sup> Claudia C. Lohinger**, Soziologin, Sensorische-Integrations-Pädagogin; Spielraum Begleiterin nach Emmi Pikler; SAFE<sup>®</sup>-Mentorin; RAINBOWS-Gruppenleiterin; Kinder- Trauerbegleitung nach M. Schröter-Rupieper

## Zeigen, wofür noch die Worte fehlen - Signale erkennen bei den Jüngsten

**Datum:** Donnerstag & Freitag, 20.09. & 21.09.2018

**Dauer:** 17:00 – 21:00 Uhr (2 x 5 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

---

Besonders sehr junge Kinder sind auf Bezugspersonen angewiesen, die sie (auch ohne Worte) verstehen können und sensibel auf ihre Bedürfnisse reagieren. Beim eigenen Kind funktioniert das auf ganz natürliche Art und Weise meist recht gut. Betreut man mehrere Kleinkinder auf einmal, dann wird es schon etwas schwieriger.

Obwohl oft noch die Sprache fehlt, sind Kinder schon im ersten Lebensjahr sehr gut ausgestattet, um mit anderen Personen interagieren zu können. Kleine Kinder lernen vor allem über die Interaktion mit ihren Bezugspersonen die Welt kennen, lernen sie zu verstehen, lernen sich zu orientieren, lernen Emotionen einzuordnen und mit anderen Menschen in Beziehung zu treten.



### Was erwartet Sie in diesem Seminar?

In diesem Seminar werden wir uns theoretisch und praktisch mit dem Begriff der Feinfühligkeit, mit kindlichen Signalen und Kommunikationskanälen beschäftigen. Dabei sollen vor allem auch zahlreiche Videoausschnitte gezeigt werden, mithilfe derer das genaue Hinschauen und Wahrnehmen geübt werden kann.

Wir werden unser Kommunikations- und Interaktionsverhalten mit den Kindern reflektieren. Die besondere Bedeutung der kindgerechten Interaktion wird deutlich und Sie üben das Wahrnehmen und Einordnen kindlicher Signale auf Basis des zuvor erarbeiteten Grundlagenwissens.

**Referentin:** **Theresa Hauck, BA**, Diplomierete Elementar- und Sonderkindergartenpädagogin, Spielgruppenbegleiterin, Bildungswissenschaftlerin, Trainerin und Professional Coach

### „Lass es mich tun!“ – Erlebnis- und Spielpädagogik

**Datum:** Samstag, 22.09.2018

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Outdoor | Steinhofgründe | Treffpunkt: 48A (Station: „Otto-Wagner-Spital“)

**Ersatztermin bei Schlechtwetter ist der 29.09.2018**

---

*„Sage es mir, und ich werde es vergessen. Zeige es mir, und ich werde es vielleicht behalten. Lass es mich tun, und ich werde es können.“*

(Konfuzius / Chinesischer Philosoph (551 - 479 v. Chr.))

Das Spiel birgt sicher unendlich viele Lern- und Übungsfelder. Angefangen vom sozialen Lernen, über die Vielfalt der menschlichen Sinne, Ausdrucks- und Kontaktmöglichkeiten, bis hin zu einer direkten Erfahrung der eigenen Gefühle.

In diesem Outdoor-Seminar werden wir sehr viele Spiele und Übungen ausprobieren und erleben. Auch die Teilnehmer\*innen werden sich im reflektiertem Anleiten und Begleiten von Spielen und Übungen erfahren.

Wir beschäftigen uns einerseits mit der Theorie:

- Der Begriff Erlebnispädagogik
- Warum spielen wir?
- Pädagogische Begleitung von Spielen und Übungen
- Wichtige Prinzipien bei der Erklärung angeleiteter Spiele

Und andererseits natürlich ganz viel mit der Praxis:

- Kennenlernspiele
- Spiele mit Bewegung
- Kooperationsübungen usw.

**Referent:** **Till Spindler**, Dipl. Erlebnis- und Spielpädagoge, Studium Sportmanagement, Geschäftsführer von Kinderpartys.at und Eventkistl sowie Obmann des Vereins City Bound Wien

## Kreativseminar: Basics der Kreativitätserziehung

**Datum:** Samstag, 29.09.2018

**Dauer:** 09:00 - 17:45 (10 UE)

**Ort:** Atelier POLYMORPH (1170 Wien, Paschinggasse 8/4/B5)

---



Kinder erobern sich die Welt durch Ausprobieren und Experimentieren. Sinnliche Erfahrungen mit vielfältigen Materialien machen die Dinge um sie herum im wahrsten Sinne des Wortes begreifbar.

Um die Kinder auf dieser Entdeckungsreise zu unterstützen, bedarf es einer sensiblen Begleitung, die nicht von Anleitung geprägt ist, sondern von Beobachtung und Geduld, um behutsam auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen zu können.

Vielfältige Materialien, kreative Techniken und zahlreiche Gestaltungsideen können selbst erprobt werden, sodass Vieles im Alltag mit den Kindern einfach umgesetzt werden kann.

In diesem Kreativseminar machen wir uns auf die Suche nach Antworten zu folgenden Fragen:

- Welche Impulse kann ich setzen, um die Experimentierfreude der Kinder zu unterstützen?
- Welche Materialien sind für Kinder sinnvoll?
- Welche Gestaltungstechniken bieten den Kindern genügend Freiraum für individuellen Ausdruck? Wie unterstütze ich die Kinder bei der Umsetzung ihrer Ideen?
- Auf welche Weise gebe ich den Kindern am besten Rückmeldung zu ihren Werken, ohne sie in ihrer Kreativität zu hemmen?

**Referentin:** **Sonja Pirak**, Dipl. Elementar- u. Hortpädagogin, Tagesmutter, Künstlerin, Dipl. Ganzheitliche Kunsttherapeutin, Leitung POLYMORPH

**„Ich komme in die Schule“ – Der Übergang vom  
Kindergartenkind/Kindergruppenkind zum Schulkind**

**Datum:** Samstag, 29.09.2018

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

---

Der Übergang vom Kindergarten oder der Kindergruppe in die Schule stellt für die Beteiligten wie Eltern, Kinder, Pädagog\*innen, Betreuer\*innen und Lehrer\*innen, eine pädagogische Herausforderung dar.

- Theorievermittlung: Übergang in die Schule
- Berücksichtigung aller Akteur\*innen – wer ist wie betroffen?
- Übergänge als entwicklungspsychologische Aufgabe
- Entwicklungspsychologische Aspekte im letzten Kindergarten-/Kindergruppenjahr – emotionale, soziale, körperliche, sprachliche und kognitive Entwicklung
- Wie Kinder lernen
- Die Bedeutung einer tragfähigen Bindung
- Günstig verlaufende Bildungsprozesse
- Die Bedeutung der Sprache – Spracherwerb
- Kooperationsmöglichkeiten von vorschulischer Betreuung und Schule

**Ziel:**

Sie wissen über die Herausforderungen von Übergangs- und Transitionsprozessen Bescheid und können ihre Arbeit entsprechend den Herausforderungen planen.

**Referentin:** Daniela Lengauer, Coaching und Training im elementarpädagogischen Bereich

## Hier bin ich – wer bist du? Das Zusammenspiel mit dem kompetenten Kind nach Jesper Juul

**Datum:** Samstag, 29.09.2018

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminar- und Beratungszentrum Kornhäuslvilla (Ottakringer Straße 233, 1160 Wien)

---

Jesper Juul, dänischer Familientherapeut und Autor zahlreicher Bücher zu Familie und Erziehung, ist zu einem wichtigen Einfluss in der (Klein)kinderbetreuung geworden, der spannende Impulse für die Erziehungsarbeit liefert.

Im Rahmen eines Inspirationsseminars werden wir uns seinen Konzepten anhand folgender Themen nähern und die Inhalte praxisnah erarbeiten:

- Die Kunst, eine gegenseitige Beziehung aufzubauen: Inhalt und Prozess
- Alle kämpfen mit dem gleichen Konflikt: dem Gleichgewicht zwischen Individualität und Anpassung
- Selbstvertrauen und Selbstgefühl
- Wie stärkt man die persönliche und soziale Verantwortung bei Kindern und sich selbst?
- Die Unterschiedlichkeiten der Erwachsenen sind wichtig für die Kinder
- Die notwendige Führungsposition der Erwachsenen

**Referentin:** **Kujtime Rahmani**, Kindergruppenbetreuerin, Kindergruppenbetreiberin, Kinderyogatrainerin und Seminarleiterin bei Family Lab

## Rhythmusarbeit in der Musikalischen Früherziehung

**Datum:** Donnerstag & Freitag, 04.10. & 05.10.2018

**Dauer:** 17:00 – 21:00 Uhr (2 x 5 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

---

Was haben ein Nilpferd, ein Bär und ein Wal mit Musikalischer Früherziehung zu tun?

Bei dieser Fortbildung können Sie sich neue Anregungen zum Potential von rhythmischer Arbeit in der Musikalischen Früherziehung holen!

Rhythmus ist einer von vielen Grundbausteinen von Musik. Mit diesem Seminar soll ein theoretischer und praktischer Fokus auf das Potential gelegt werden, das rhythmische Arbeit in der Musikalischen Früherziehung bietet.



### Was erwartet Sie?

Wir werden uns mit den grundsätzlichen rhythmischen Aspekten der Musikalischen Früherziehung auseinandersetzen und diese auch gegebenenfalls auffrischen, über die altersgerechte Vermittlung von Rhythmen sprechen und dazu geeignetes Instrumentarium kennenlernen.

Darüber hinaus werden wir Methoden erarbeiten, Musik und Rhythmus über Sprache zu vermitteln, Bodypercussion einzusetzen und all das in Form von kreativen Begleitungen für Lieder umsetzen.

**Referent:** **Alexander Forstner**, Musiker mit jahrelanger Unterrichtserfahrung, musikalische Früherziehung

## Kinder entdecken ihren Körper – Begleitung der psychosexuellen Entwicklung

**Datum:** Samstag, 06.10.2018

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Praxis Rundumberatung (Lange Gasse 15/2, 1230 Wien)

---

*„Wie kommt das Baby in den Bauch?“*

*„Warum hab ich keinen Penis?“*

Wenn Sie wissen möchten, wie Sie pädagogisch richtig auf solche und ähnliche Fragen reagieren können, finden Sie die Antworten in diesem Seminar:

Es wird darum gehen, wie eine Auseinandersetzung mit der psychosexuellen Entwicklung von Kindern aussehen kann und was in der Erziehung und Begleitung wichtig ist, um Kindern zu einem guten und stabilen Körpergefühl zu verhelfen. Der Umgang mit "Aufklärungsfragen" wird ebenso Thema sein, wie eine Erarbeitung von Methoden und Materialien, die Sie in Ihrer Arbeit unterstützen können.

**Referentin:** **Ursula Spät**, Elementarpädagogin, Gruppenleiterin, Mentorin und Trauerbegleiterin bei Rainbows



### Mit allen Sinnen entdecken – erleben - lernen

**Datum:** Samstag, 06.10.2018

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Outdoor | Naturpark Purkersdorf | Treffpunkt: Park & Ride Purkersdorf, Biosphärenpark Info-Point

**Ersatztermin bei Schlechtwetter ist der 13.10.2018**

---

#### Lust auf einen waldpädagogischen Ausflug?

Kinder sind eigensinnig, manchmal leichtsinnig, sie erkennen scharfsinnig, lieben den Blödsinn und sind für jeden Unsinn zu haben - wo Kinder sind, da sind auch die Sinne im Spiel. Diese Sinne brauchen Anregung um zu funktionieren und sich weiter zu entwickeln. In unserer digitalisierten, medienorientierten Welt machen viele Kinder nur noch einseitige Sinneserfahrungen durch visuelle und akustische Reize.

Im Rahmen eines Waldausgangs, können Kinder (wieder) Verbindung mit der Natur aufnehmen: Sie können Entdeckungen und eigene Erfahrungen machen, ihrer angeborenen Neugier nachgehen, ihre Wahrnehmung schärfen, ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ihre motorischen Fähigkeiten trainieren. So werden alle Grundlagen, die Kinder für ihre Entwicklung und später zum Erlernen unserer Kulturtechniken (lesen, schreiben, rechnen) brauchen, gefördert.

Das erwartet Sie in diesem Seminar:

- Überblick über die Entwicklung und das Zusammenwirken der Sinne
- Vorstellung des theoretischen Ansatzes des ganzheitlichen Lernens
- Vorstellung von Brain-Gym® Übungen um Lernen und Bewegung in Verbindung zu bringen
- Grundlagen zur Organisation eines waldpädagogischen Ausgangs
- Praktische Umsetzungsmöglichkeiten für die Gestaltung eines waldpädagogischen Ausgangs zu jeder Jahreszeit

**Referentinnen:** **Mag.<sup>a</sup> Doris Lackner**, diplomierte Lernberaterin, diplomierte Kinderenergetikerin, zertifizierte Kinder-Yogalehrerin

**Irene Obetzhofer**, zertifizierte Waldpädagogin, ausgebildete Lernbegleiterin des Hilfswerk NÖ, diplomierte Mentaltrainerin

## **Sensorische Integration – Ein gutes Körpergefühl als Basis für die kindliche Entwicklung (Vertiefung)**

**Datum:** Sonntag, 07.10.2018

**Dauer:** 09:00 – 16:00 Uhr (8 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

---

Interessiert an einer Vertiefung im Themengebiet Sensorische Integration? Der interaktive Vortrag bietet besonders viel Zeit für Selbsterfahrungsübungen, die Besprechung von Fallbeispielen und einen vertieften Einblick in diese Thematik.

### **Worum geht es bei Sensorischer Integration?**

Kinder brauchen ein gutes Körpergefühl um den Alltag gut meistern zu können.

Die Voraussetzungen dafür sind ein stabiles Gleichgewicht, genügend Erfahrungen im taktilen System (Tastsinn) und im kinästetisches, propriozeptives System (Eigenwahrnehmung).

Viele Kinder zeigen Schwächen in diesen drei Basissinnen und fallen dadurch im Alltag auf.

Viele sind ungeschickt, wissen nicht wie sie ihren Körper einsetzen können/sollen, äußern sich mit groben Bewegungen oder vermeiden diese ganz, andere haben zu viel oder zu wenig Körperspannung.

Ein gutes Zusammenspiel aller Sinne in Verbindung mit Bewegung bildet außerdem die Basis zum Erlernen höherer Funktionen: Sprache, kognitive Leistungen, Lesen, Schreiben, Rechnen, Sozialverhalten und emotionale Stabilität.

**Wenn Sie an diesem vertiefenden Seminar teilnehmen möchten, sollten Sie bereits über ein Basiswissen zur Sensorischen Integration verfügen und mit der Thematik etwas vertraut sein.**

**Referentin:** **Linda Pfeiffer**, Diplomierte Kindergartenpädagogin, Sensorische Integration nach Ute Junge

## „Hier steppt der Bär!“ Tanzpädagogik

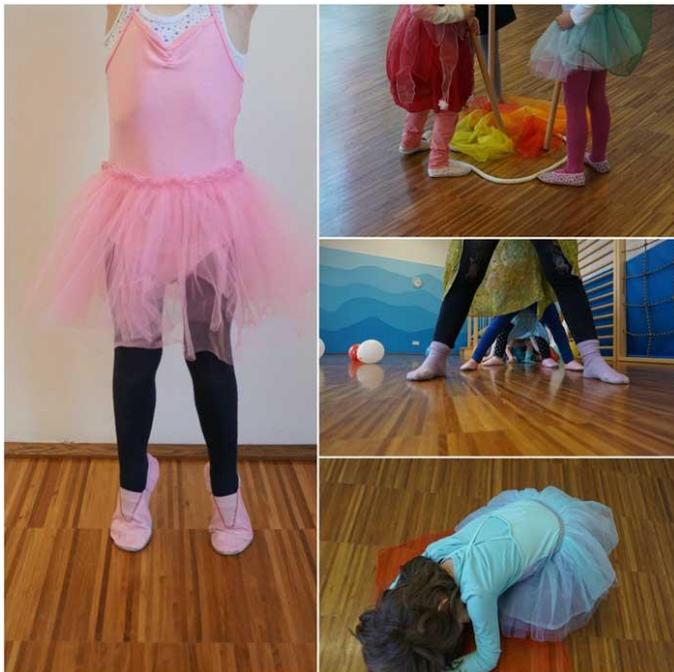
**Datum:** Sonntag, 14.10.2018

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

---

Kinder springen, hüpfen, kriechen, balancieren, rollen, krabbeln oder drehen sich im Kreis. Kindertanz greift genau diese natürliche Spiel- und Bewegungsfreude auf und versucht an die vorhandene Fantasie und die Bewegungsqualitäten des Kindes anzuknüpfen, diese zu thematisieren und zu erweitern.



### Warum Kindertanz?

Tanz und Bewegung haben eine Vielzahl positiver Auswirkungen auf die kindliche Entwicklung. Körperliche, kognitive aber auch soziale und emotionale Kompetenzen werden dabei auf ganzheitlicher Ebene entwickelt, erweitert und gestärkt. Tanzen stärkt und kräftigt den gesamten Bewegungsapparat und ist ein ideales Körpertraining, das auch die Körperhaltung und Koordination verbessert. Das kreative Potenzial des Kindes, seine Vorstellung- und Gestaltungsfähigkeit, sowie sein darstellerischer Erfindungsreichtum fließen in die Tanzstunde mit ein und geben dem Kind damit die Möglichkeit einen individuellen Ausdruck zu finden.

Durch das gemeinsame Tanzen mit anderen gelingt es dem Kind seine sozialen Kompetenzen auszubauen und sein Selbstwertgefühl zu steigern. Lieder, Reime, Tanzgeschichten, Musik und Instrumente fördern noch zusätzlich die rhythmisch-musikalischen Fähigkeiten des Kindes.

### Was erwartet Sie in diesem Seminar?

Sie erfahren selbst, wie eine pädagogische Kindertanzstunde abläuft und erhalten im Anschluss die Möglichkeit, das Gelernte selbst umzusetzen. Umfangreiches Anschauungsmaterial wird bereit liegen, damit Sie sich inspirieren lassen können.

So fällt es Ihnen nach diesem Seminar leicht, Ihr neu erworbenes Wissen in der Praxis anzuwenden!

- Referentinnen:**
- Julia Sagmüller**, Tanz- und Bewegungspädagogin, Kindertanzkursleiterin, Schauspielerin
  - Bianca Kratschmayr**, Tanz- und Bewegungspädagogin, Elementarpädagogin, Kindertanzkursleiterin
  - Hanna Emberger**, Tanz- und Bewegungspädagogin, Elementarpädagogin, Kinderyogakursleiterin

## Damit Babys und Kleinkinder nicht so viel weinen! Pädagogische Herausforderungen in der Betreuung von 0-3 Jährigen

**Datum:** Donnerstag & Freitag, 18.10. & 19.10.2018

**Dauer:** jeweils 17:00 – 21:00 Uhr (2 x 5 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

---

Immer mehr Mütter und Väter wählen kürzere Karenzzeiten, um wieder schnell in ihren Job einzusteigen. Daher werden immer mehr Kinder im Alter von wenigen Wochen oder Monaten bis zum Alter von unter drei Jahren außer Haus in Kinderkrippen, –gruppen oder bei Tageseltern fremdbetreut. Für Säuglinge, Babys und Kleinkinder ist daher dort eine qualitativ hochwertige persönliche Betreuung der Kinder höchst notwendig!

Doch Babys und Kleinkinder zu betreuen, ihre Entwicklungsschritte zu begleiten und nicht nur auf sie „aufzupassen“, kann im täglichen Alltag sehr anstrengend und nervenraubend sein: Es kostet viel Kraft und Zeit, die Kleinen immer wieder zu beruhigen, sie bei Laune zu halten und zu fördern!

Dieses Seminar für Kindergruppenbetreuer\*innen und Tageseltern widmet sich dieser ganz speziellen Altersgruppe, denn nicht nur beim Erstgespräch mit den Eltern gibt es wesentlich mehr Aspekte zu beachten!

### **Inhalte:**

Speziell ausgerichtet auf die Arbeit mit Kindern von 0 - 3 Jahren:

- Besonderheiten bei Erstkontakt und Eingewöhnung
- „Meilensteine“ der Entwicklung innerhalb der ersten 3 Jahre
- Kommunikation und Kooperation mit Eltern von 0-3-Jährigen
- Spezifische Bedürfnisse von 0-3-Jährigen
- Umsetzung in den pädagogischen Alltag (Schlafen, Pflege, Ernährung, ...)

**Referentin:** **Mag.<sup>a</sup> Barbara Kainz**, Dipl. Trainerin für Wirtschafts- u. Sozialkompetenz, Tagesmutter, Säuglings-, Kinder-, Jugendlichen- und Elternberaterin, Baby Care Beraterin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

## Hochsensible Kinder begleiten

**Datum:** Sonntag, 21.10.2018

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

---

Kennen Sie auch diese Kinder, die irgendwie anders ticken als die Mehrheit?

In einem Moment sind sie ruhig und ausgeglichen und im nächsten nervös und unruhig. Oft sind sie empfindlich und pingelig und nicht mit den gegebenen Regeln und Strukturen einverstanden. Manche dieser Kinder werden als still und zurückgezogen erlebt, andere wiederum legen ein auffälligeres Verhalten an den Tag – emotionale Ausbrüche sind hier keine Seltenheit. Nicht selten werden von Ärzt\*innen und Therapeut\*innen Fehldiagnosen gestellt - dabei nimmt das Kind seine Umwelt vielleicht einfach nur intensiver wahr.

Wenn wir hochsensible Kinder besser verstehen lernen, gelingt uns die Begleitung und Betreuung um einiges leichter!

### Inhalte:

- Wann ist ein Kind hochsensibel?
- Wie erkenne ich diese Kinder?
- Sind alle hochsensiblen Kinder schüchtern und introvertiert?
- Wie kann mit Hochsensibilität des Kindes umgegangen werden
- Was braucht ein hochsensibles Kind – 5 Schritte für die Praxis
- Hochsensibilität in den verschiedenen Lebensabschnitten
- Kindergruppe/Kindergarten/Schule – wie passt Hochsensibilität da rein?
- Praktische Übungen („Schutzhaus“ bauen), interaktives Lernen

### Was können Sie aus diesem Seminar mitnehmen?

- Hochsensible Kinder erkennen und verstehen
- Anregungen für die pädagogische Praxis in Kinderbetreuungseinrichtungen
- Erleichterte Kommunikation zwischen Eltern und Betreuungspersonen

**Referentin:** **Julia Fischer, BA**, Eltern-Kind-Begleiterin mit dem Schwerpunkt auf Hochsensibilität, Lerntherapeutin, Bildungswissenschaftlerin

## Lernbeziehung: Mehr zu Eingewöhnung und Bindungstheorie

**Datum:** Donnerstag, 08.11.2018

**Dauer:** 17:00 – 21:00 Uhr (5 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

---

Was bedeutet Lernbeziehung? Warum weiß ich von einem Kind mehr und vom anderen weniger?

Um diese Fragen beantworten zu können werden wir uns im Seminar mit folgenden Inhalten, die mit dem Thema „Lernbeziehung“ in Verbindung stehen, beschäftigen:

- Lernbeziehung/ Ko-Konstruktion
- Selbsterfahrung und Reflexion
- Eingewöhnung und Bindungstheorie
- SCARF-Modell

Wir werden gemeinsam einen Leitfaden erarbeiten, mit dem Sie die Lernbeziehung zum Kind reflektieren können.

**Referentin:** **Michaela Reiger, BA**, ausgebildete Elementarpädagogin, Leiterin eines Kindergartens bei den Wiener Kinderfreunden, BA der FH "Sozialmanagement in der Elementarpädagogin"

---

## Reformpädagogische Ansätze im Arbeitsalltag

**Datum:** Samstag, 10.11.2018

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

---

In der Geschichte der Pädagogik gab und gibt es viele Reformen\*innen, die mit ihren Ideen das Bild von Erziehung beeinflusst und verändert haben. Dieses Seminar bietet einen Überblick über wichtige Denker\*innen der Reformpädagogik wie Freinet, Steiner, Montessori, Wild, und viele mehr.

Neben der Vorstellung von Materialien für die Verwendung im pädagogischen Alltag bekommen Sie Impulse für reformpädagogisches Arbeiten in der täglichen Praxis. Zudem ist Zeit und Raum für praktisches Arbeiten mit Materialien vorhanden.

**Referentin:** **Claudia Weltin**, Elementarpädagogin, Kultur- und Sozialanthropologin

## Ich bin ok, so wie ich bin - Selbstwertgefühl nach Jesper Juul

**Datum:** Samstag, 10.11.2018

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Kindergruppe Funny Kids (Barmherzigengasse 17/6/1, 1030 Wien)

**Max. TN:** 20 | **Preis:** € 110,-

---

Wie entwickeln sich Selbstgefühl, Selbstwert und Selbstvertrauen von Kindern?

Wie wirkt sich Ihr eigenes Selbstgefühl auf die Entwicklung der Kinder, mit denen Sie arbeiten, aus?

Möchten Sie lernen, wie Sie am besten mit Beidem klarkommen?

Dieses Seminar ist eine Einführung in die Begriffe Selbstgefühl, Selbstwert und Selbstvertrauen im Bezug auf Kinder im Alter von 0 bis 13 Jahre nach den Werten von Jesper Juul. Je eher Sie sich über die Unterschiede dieser einzelnen Begriffe und die eigenen Ziele bewusst werden, desto größer der Gewinn für Kinder und Erwachsene.

Sie erhalten Werkzeug für Ihren täglichen Arbeitsprozess und werden bei der Reflexion Ihrer eigenen Rolle begleitet. So lernen Sie, Ihre eigene Arbeit und was Sie damit bewirken besser verstehen zu lernen.

**Referentin:** **Kujtime Rahmani**, Kindergruppenbetreuerin, Kindergruppenbetreiberin, Kinderyogatrainerin und Seminarleiterin bei Family Lab

## Gruppenspiele ohne Gewinner\*in (und Verlierer\*in)

**Datum:** Sonntag, 18.11.2018

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

---

In diesem Seminar werden spannende und kooperative Spiele beschrieben, bei denen empathisches Handeln im Vordergrund steht und die Vorteile des Teams erlebbar gemacht werden.

Bei den vorgestellten Spielen geht es meist nicht ums Gewinnen und Verlieren, sondern ums Spielen an sich, bei dem jede Person die Möglichkeit hat sich zu entwickeln, sich zu spüren, mit den anderen in Kontakt zu treten und sich ohne Leistungsdruck zu beteiligen!

Es geht um die Balance zwischen dem ICH und dem WIR. Dazu zählt sich durchzusetzen und Rücksicht zu nehmen, Kompromisse zu ertragen und gut zusammen zu arbeiten, Verantwortung zu übernehmen und sich gegenseitig zu helfen, zusammen Spaß zu haben und keine\*n auszulachen.

Fast alle der beschriebenen Spiele eignen sich für eine Gruppe ab sechs Personen und sind geeignet für Menschen im Alter von 10-99 Jahren.

***„Beim Spielen kann man einen Menschen in einer Stunde besser kennenlernen als im Gespräch in einem Jahr“***

*(Platon, antiker griechischer Philosoph)*

Wir werden fast alle Übungen praktisch erleben!

Zum Schluss wird das Erlebte noch einmal nachbesprochen und theoretisch untermauert, indem Sie die Grundlagen zum Aufbau und zur Planung einer Spieleinheit kennenlernen und wir noch mal die Einzelheiten eines kompetenten Spielleiters bzw. einer kompetenten Spielleiterin durchgehen und gemeinsam weiterführende Literatur besprechen.

**Referent:** **Till Spindler**, Dipl. Erlebnis- und Spielpädagoge, Studium Sportmanagement, Geschäftsführer von Kinderpartys.at und Eventkistl sowie Obmann des Vereins City Bound Wien

## Kreativseminar: KinderKünstler\*innen...Kleine Hände auf den Spuren großer Künstlerinnen und Künstler

**Datum:** Samstag, 24.11.2018

**Dauer:** 09:00 - 17:45 (10 UE)

**Ort:** Atelier POLYMORPH (1170 Wien, Paschinggasse 8/4/B5)

---



Neben Anregungen zu Kunstprojekten und pädagogischen sowie kunsttheoretischen Hintergründen werden praktische Umsetzungsmöglichkeiten in der täglichen Arbeit mit Kindern erarbeitet.

Durch das Kennenlernen von Künstler\*innen und ihren Werken können Sie nicht nur Ihr Repertoire an Gestaltungstechniken und ästhetischen Darstellungsmöglichkeiten erweitern, Sie sind auch zum Improvisieren und Umsetzen eigener Ideen eingeladen. Dies soll Impuls für Ihre praktische Bildungsarbeit mit Kindern sein.

Auch kann eine phantasiebetonte und spielerisch-experimentelle Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit in Gang gesetzt werden, die die Freude an bildnerischen Gestaltungsprozessen anregt.

### Inhalte:

- Theoretisches Grundwissen Kreatives Gestalten
- Kunsttheoretisches Hintergrundwissen großer Künstlerinnen und Künstler
- Einlassen auf künstlerische Werke und erarbeiten von Kunst als Impulse in der Arbeit mit Kindern

Das Ausprobieren einer Vielzahl an Ideen und Gestaltungstechniken, sowie auch Spielimpulse und Buchtipps werden uns durch einen kreativen Seminartag begleiten!

**Referentin:** **Sonja Pirak**, Dipl. Elementar- u. Hortpädagogin, Tagesmutter, Künstlerin, Dipl. Ganzheitliche Kunsttherapeutin, Leitung POLYMORPH

## Spielgeschichten planen und durchführen

**Datum:** Samstag, 24.11.2018

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminar- und Beratungszentrum Kornhäuslvilla (Ottakringer Straße 233, 1160 Wien)

---

Nach einer kurzen Einführung erleben wir sehr praxisnah eine von der Referentin zusammengestellte Spielgeschichte. Es wird gespielt, gerätselt und hoffentlich gelacht. Wer sich für dieses Seminar anmeldet, ist bereit in die Fantasiewelt eines Kindes einzutauchen und sich voll auf das Spielen einzulassen.

Anschließend erarbeiten wir theoretische Aspekte einer Planung für verschiedene Spielgeschichten.

Zum krönenden Abschluss erarbeiten Sie in Kleingruppen selbst eine Spielgeschichte!

Um auch eine Verbindung von der Theorie zur Praxis herzustellen, wird wie eingangs erwähnt nicht nur viel gespielt, sondern auch auf mögliche Probleme und Chancen bei der Durchführung in der Kindergruppe eingegangen - so fällt es Ihnen nach dem Seminar leicht, das neu Erlernte in Ihrem Arbeitsalltag umzusetzen!

Das Mitbringen von eigenen Spielideen zum Seminar ist von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.

**Referentin:** **Katharina Spindler**, Elementarpädagogin, Spielpädagogin, Kindereventmanagerin, Geschäftsführerin von Kinderpartys.at



## Waldorfpädagogik: Rhythmus und Wiederholung

**Datum:** Samstag, 24.11.2018

**Dauer:** 09:00 – 18:00 Uhr (10 UE)

**Ort:** Kindergruppe Wichtelstube (Effingergasse 10/2, 1160 Wien)

---

Rhythmus und Wiederholung sind wesentliche Schwerpunkte der waldorfpädagogischen Erziehung. In diesem Seminar lernen Sie Grundlagen der Waldorfpädagogik kennen und erfahren theoretisch und praktisch, wie Sie Rhythmus und Wiederholung in Ihrer Erziehungsarbeit einsetzen können.

Was erwartet Sie in diesem Seminar?

- WAS ist Rhythmus?
- WO erleben wir Rhythmus (Natur, Kunst, Welt, Erziehungsarbeit)?
- WORIN liegt die Bedeutung von Rhythmus in der Erziehung und speziell in der Waldorfpädagogik?
- WIE und wo können wir Rhythmus und Wiederholung im Kindergarten (insbesondere im Waldorfkindergarten) erleben und wie wirkt er?

Sie erhalten Anregungen für die Gestaltung des Jahreszeiten-, Wochen- und Tagesrhythmus, für den Reigen und das kreative Freispiel.

Dieses Seminar ist Teil einer Reihe zu den Grundlagen der Waldorfpädagogik - jeder Teil ist auch einzeln buchbar! Die nächsten Termine finden im ersten Quartal 2019 statt - gerne können Sie sich bereits jetzt für die anderen Termine per Mail vormerken lassen!

1. RHYTHMUS und Wiederholung
2. VORBILD und NACHAHMUNG
3. Sinnvolles Spielmaterial / Das kreative FREIESPIEL und seine Bedeutung für das Kind im vierten Lebensjahr

**Referentin:** **Julia Acs, MA**, Waldorfpädagogik (Uni Krems), Waldorflehrerin, Kindergartenleiterin, Pädagogin

## Mehrsprachigkeit und Sprachfördermöglichkeiten in Kindergruppen

**Datum:** Sonntag, 25.11.2018

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

**Max. TN:** 25 | **Preis:** € 110,-

---

**Sprachen öffnen Tore und schaffen Zugehörigkeit zu Gemeinschaften (Kany, 2007). Die Vielfalt an Sprachen in (Kinder)- Gruppen nimmt zu und der Ruf nach Deutschkenntnissen vor dem Schuleintritt wird lauter. Wie kann man diesem scheinbaren Widerspruch begegnen?**

In diesem Seminar werden grundlegende Erkenntnisse der Spracherwerbsforschung und Fremdsprachendidaktik, sowie der Entwicklungspsychologie im Hinblick auf sprachliche Entwicklung von mehrsprachig aufwachsenden Kindern präsentiert. Darauf aufbauend werden Bezüge zur praktischen Arbeit mit Kindern im Alter von 0-6 Jahren hergestellt, eigene Erfahrungen reflektiert und Fördermöglichkeiten für mehrsprachig aufwachsende Kinder erarbeitet.

### Was erwartet Sie:

- Sie erhalten einen Überblick über die Sprachentwicklung der 0-6-Jährigen
- Sie lernen Ihre eigene Rolle im Spracherwerbsprozess besser kennen
- Sie erwerben neue Ideen, Methoden und Materialien für Sprachförderung

Nach diesem Seminar können Sie Materialien und Angebote zur Förderung der Sprachkompetenz in Ihrem Arbeitsalltag umsetzen, zur jeweiligen Situation passend auswählen und gezielt einsetzen!

**Referentin:** **Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Kreuz, BA**, Elementarpädagogin, Auslandserfahrung in England, Studium der Unterrichtsfächer Englisch und Psychologie

### Es war einmal ... Märchen machen Kinder stark!

**Datum:** Samstag, 01.12.2018

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

---

Wir beschäftigen uns im Seminar zu Beginn mit der Beschreibung von Märchen – was zählt zu Märchen, welche besonderen Merkmale gibt es, ... ?

Danach erkunden wir die Bedeutung von Märchen für (junge) Kinder: Warum etwa Märchen dem kindlichen Denken (Jean Piaget) entsprechen, welche psychische Wirkung sie haben können und warum sie eine Rolle in der Bewältigung von kindlichen Ängsten und Entwicklungsaufgaben spielen können. Auch neurobiologische Erkenntnisse von Gerald Hüther werden besprochen.

Natürlich setzen wir uns auch mit der Frage auseinander, welche Märchen für welches Alter geeignet sind und wie die pädagogische Vermittlungsarbeit und die Ausgestaltung von Märchen aussehen kann!

Dabei werden Spiele ausprobiert, die Märchen zum Thema haben.

#### In diesem Seminar

- erwerben Sie ein **Grundwissen über Märchen**,
- erhalten Sie **praktische Anregungen für die pädagogische Arbeit mit Märchen**,
- lernen Sie **Materialien zum Thema Märchen** kennen,
- erfahren Sie von der **Wirksamkeit und psychologischen Bedeutung von Märchen**,
- erfahren Sie, wie **Märchen bei der Bewältigung kindlicher Ängste und Lebensaufgaben** helfen können.

**Referentin:** **Mag.<sup>a</sup> Verena Niklas**, Elementarpädagogin, Kultur- und Sozialanthropologin, Trainerin in der Erwachsenenbildung, DaF/DaZ Trainerin. Seit 2014 Referentin für die Kinderdrehscheibe

## Einstieg in die Motopädagogik

**Datum:** Samstag, 01.12.2018

**Dauer:** 09:00 – 18:00 Uhr (10 UE)

**Ort:** Gleichgewicht Praxis (Dürergasse 6, 1060 Wien)

---

Motopädagogik und Psychomotorik sind Begriffe für einen pädagogischen Ansatz, der Erziehung durch Bewegung in den Mittelpunkt stellt. Es geht darum, über den Körper, die Bewegung und das Spiel (Wahrnehmen, Erleben und Handeln) das Kind in seiner Persönlichkeitsentwicklung zu fördern.

### Was erwartet Sie in diesem Seminar?

- Was ist Psychomotorik/ Motopädagogik? Erklärung und Geschichte
- Motopädagogik als Entwicklungsbegleitung
- Ziel der Motopädagogik: Entwicklung hin zu einem positiven Selbstbild
- Selbsterfahrung:
  - Körpererfahrung
  - Sozialerfahrung
  - Materialerfahrung
- Umsetzung in den Kindergruppenalltag

**Dieses Seminar ermöglicht Ihnen den Einstieg in die Motopädagogik und Psychomotorik. Sie lernen diverse Materialien und Spielkonzepte kennen und können das neu Erlernte so gut in Ihrer praktischen Arbeit umsetzen.**

**Referentin:** **Veronika Nuñez Oviedo**, Elementarpädagogin, Motopädagogin und Motogeragogin, Sensorische Integration und Wahrnehmungsförderung, Akademische Expertin für SI Mototherapie® und Motodiagnostik®

## Die Kunst, mit gutem Gewissen NEIN zu sagen – nach Werten von Jesper Juul

**Datum:** Samstag, 01.12.2018

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Kindergruppe Funny Kids (Barmherzigengasse 17/6/1, 1030 Wien)

**Max. TN:** 20 | **Preis:** € 110,-

---

Nicht nur den meisten Eltern, auch vielen Betreuungspersonen fällt es schwer, zu Kindern „nein“ zu sagen.

Die meisten sagen „ja“ - um Konflikten aus dem Weg zu gehen oder bei ihren Kindern populär zu sein.

Warum ist ein Nein wichtig – in der Kinderbetreuung, aber auch grundsätzlich für jede persönliche Beziehung, sei es eine Freundschaft oder eine Liebesbeziehung? Welche Formen vom Nein gibt es? Was sollten wir beim „Nein“-Sagen beachten?

Jesper Juul, dänischer Familientherapeut und Autor zahlreicher Bücher zu Familie und Erziehung, ist zu einem wichtigen Einfluss in der (Klein)kinderbetreuung geworden, der spannende Impulse für die Erziehungsarbeit liefert. Das Thema "NEIN" spielt eine große Rolle in seinem Werk.

Dieses Seminar unterstützt Sie dabei, mit sich selbst im Einklang zu sein und in ihrer Rolle als Betreuungs- und Bezugsperson weniger innerliche Konflikte zu verspüren.

**Referentin:** **Kujtime Rahmani**, Kindergruppenbetreuerin, Kindergruppenbetreiberin, Kinderyogatrainerin und Seminarleiterin bei Family Lab

### Heute spielen wir Theater!

**Datum:** Samstag, 01.12.2018

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Bildungsweg Zukunft (Hardeggasse 69-71/24, 1220 Wien)

**Max. TN:** 20 | **Preis:** € 110,-

---

#### Lernen Sie Theaterpädagogik in verschiedenen Varianten kennen!

Warum überhaupt Theaterpädagogik? Was können Kinder beim Theaterspielen lernen und erfahren? Und wie gehen Sie als Betreuer\*in am Besten an ein solches Projekt heran?

In diesem Seminar erfahren Sie u.a.

- wie Sie ein Theaterprojekt planen.
- welche Arten von "Darsteller\*innen" und Puppen es gibt.
- wie das klassische Kasperltheater funktioniert.
- welche neuen Methoden es gibt (z.B. "Theaterbox")
- und vieles, vieles mehr!

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit sowie Handpuppen und Fingerpuppen aller Art (wenn Sie welche haben)!

**Referentin:** **Beate Glatz**, BAKIP, ISO-zertifizierte Fachtrainerin, Kindergruppenbetreuerin, Leiterin von Kindergarten und Kindergruppe

## Sehen, hören, fühlen unter 3 – Wahrnehmungsförderung in der Kleinkindgruppe

**Datum:** Sonntag, 02.12.2018

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Bildungsweg Zukunft (Hardeggasse 69-71/24, 1220 Wien)

**Max. TN:** 20 | **Preis:** € 110,-

---

### „Kinder erleben die Welt mit allen Sinnen“ – was bedeutet das in der Kleinkindergruppen-Praxis?

In diesem Seminar geht es um den Bildungsbereich Wahrnehmung und die besondere Bedeutung der Wahrnehmungsförderung in der Arbeit mit 0-3-Jährigen. Welche Kompetenzen sollen eigentlich entwickelt werden?

Neben theoretischem Input und der Vermittlung von Methoden, wird es viel Platz für Reflexion und Austausch geben. Sie haben die Gelegenheit selbst Beispiele zu erarbeiten, die sie sofort in Ihrem Arbeitsalltag umsetzen können. Außerdem lernen Sie verschiedenste Spielvarianten und Materialien kennen und üben, Kinder im Spiel mit Material zu beobachten und über ihre Beobachtungen sprechen zu können.

Bitte bringen Sie 1 Dose Playdoh und Handschuhe (egal welche) mit!

**Referentin:** **Beate Glatz**, BAKIP, ISO-zertifizierte Fachtrainerin, Kindergruppenbetreuerin, Leiterin von Kindergarten und Kindergruppe

## „Müssen Eltern auch abgeholt werden?“ Gute Erziehungspartner\*innenschaft leicht gemacht!

**Datum:** Dienstag, 11.12.2018

**Dauer:** 09:00 – 13:30 Uhr (5 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

---

Ein wesentlicher Teil in der Arbeit mit Kindern, macht die gute Beziehung zu den Eltern aus!

In diesem Seminar erfahren Sie, wie eine solche Beziehung aufgebaut und aufrecht erhalten werden kann:

- Erstkontakt & Eingewöhnung,
- Konflikte,
- Entwicklungsgespräche,
- Umgang mit Kritik,
- Elternabend,
- Gestaltung von Elterninformationen,
- Feedback geben und erhalten ...

**Sie erhalten die Gelegenheit, sich neues Wissen so anzueignen, dass Sie es unmittelbar in Ihrem Arbeitsalltag umsetzen können!**

**Referentin:** **Denise Zieser-Neumann, BA**, Dipl. Elementarpädagogin und Erziehungswissenschaftlerin, systemischer und NLP Coach, sowie pädagogische Fachberaterin der Wiener Kinderdrehscheibe



## Was brauchen Kinder, um glücklich und gesund aufzuwachsen?

**Datum:** Samstag, 15.12.2018

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

---

*„Die elementaren Grundbedürfnisse der Kinder werden weder bei uns noch in anderen Ländern wirklich befriedigt“,*

haben Thomas B. Brazelton und Stanley I. Greenspan 2002 in ihrem Buch „Die sieben Grundbedürfnisse von Kindern“ provokant formuliert.

Was aber braucht es, um Kinder in ihren Grundbedürfnissen ernst zu nehmen und sie so in ihrer Entwicklung zu glücklichen, selbstbewussten, kreativen, intelligenten und körperlich und emotional gesunden Menschen zu unterstützen und zu begleiten?

Welche Grundbedürfnisse haben Kinder? Und wie können Sie in Ihrer Arbeit auf sie eingehen?

**Referentin:** **Mag.<sup>a</sup> Barbara Kainz**, Dipl. Trainerin für Wirtschafts- u. Sozialkompetenz, Tagesmutter, Säuglings-, Kinder-, Jugendlichen- und Elternberaterin, Baby Care Beraterin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

## Bewegtes Sprechen: Sprachförderung durch Bewegung – auch ohne Bewegungsraum

**Datum:** Samstag, 15.12.2018

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminar- und Beratungszentrum Kornhäuslvilla (Ottakringer Straße 233, 1160 Wien)

---

### Die neue Methode Bewegtes Sprechen

*Wenn Sprechen während der Bewegung stattfindet, unterstützt die Bewegung den Erwerb neuer Worte und Formulierungen des Kindes entscheidend.*

*Mit den Impulsen und Ideen der Kinder wurden spezifische Übungen entwickelt, die Sie in diesem Seminar erlernen können. Im Seminar reflektieren und erweitern Sie ihre bestehenden Bewegungsangebote im Hinblick auf das sprachfördernde Potenzial von Bewegung.*

*Die Methode ist in allen Raumformaten anwendbar. Ergänzend zum Bewegten Sprechen werden weitere Methoden der Sprachförderung durch Bewegung vorgestellt und erprobt.*

Alexandra Volk

In diesem Seminar lernen Sie verschiedene Möglichkeiten der Sprachförderung durch Bewegung kennen. Dabei ist kein eigener Bewegungsraum erforderlich: Auch im Gruppenraum oder in der Natur kann Sprachförderung spielerisch und rasch umgesetzt werden.

Die neue Methode Bewegtes Sprechen unterstützt das Kind lustvoll und dauerhaft im Erlernen des Deutschen und ist im pädagogischen Alltag an allen Orten durchführbar. Bewegtes Sprechen wurde von der Kursleiterin gemeinsam mit Kindern mit erhöhtem Sprachförderbedarf entwickelt.

Alle Angebote sind ohne oder mit sehr geringfügigen Materialaufwand durchführbar.

**Referentin:** **Mag.<sup>a</sup> Alexandra Volk**, nach abgeschlossenem Studium der Psychologie Kursleitungen in professioneller Kundenkommunikation sowie langjährige Tätigkeit in Verkauf und Kundenservice. Seit 2015 selbständige Sprachpsychologin sowie Sprachförderin in der Elementarpädagogik.

## Turneinheiten für kleine Räume und mit wenig Material

**Datum:** Sonntag, 16.12.2018

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

---

### Turneinheiten selbst planen und durchführen!

Im Kleinkindalter werden die motorischen Grundlagen für die weitere Entwicklung der Kinder gelegt. In diesem Seminar wird ein Repertoire an verschiedensten Grundlagen an Spielen und Übungen sowie Ideen für die Umsetzung erarbeitet.

Theoretisch beschäftigen wir uns vor allem damit, warum Bewegung als Bestandteil ganzheitlicher Bildungsprozesse zu begreifen ist und lernen etwas über das kindliche Lernen und die kindliche Entwicklung.

Wir erleben praktische Übungen für kleine Räume mit wenig Materialien. Alle Übungen verstehen sich als Impulse und fördern das kreative Tun der Kinder. So vielfältig und unterschiedlich die Entwicklungsphasen der Kinder sind, so verschieden und dynamisch kann die Ausführung der einzelnen Übungen sein. Nicht nur in der Praxis, sondern auch während des Seminars!

Zum Schluss erhalten Sie die Gelegenheit, den Aufbau eines methodischen Ablaufes und die Grundlagen zum Aufbau und zur Planung einer Turneinheit kennenzulernen und zu erarbeiten.

**Referentin:** **Katharina Spindler**, Elementarpädagogin, Spielpädagogin, Kindereventmanagerin, Geschäftsführerin von Kinderpartys.at



### Prinzipien des Wiener Bildungsplans und deren praktische Umsetzung

#### 4 Termine im Herbst/Winter 2018 siehe unten

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

---

Der Wiener Bildungsplan dient als Konkretisierung und Vorlage zur praktischen Umsetzung der in den Wiener Gesetzen festgelegten Aufgaben von Kindebetreuungseinrichtungen.

Zusätzlich gibt es seit 2009 einen bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich.

Die Bildungspläne bieten einen guten Orientierungspunkt in der täglichen pädagogischen Arbeit mit Kindern. Aber was alles genau enthalten sie? Wie sieht der Wiener Bildungsplan konkret aus? Gibt es inhaltliche Unterschiede zum BildungsRahmenPlan?

All diesen Fragen gehen wir in einer praktischen Auseinandersetzung mit dem Wiener Bildungsplan nach. Anhand von Beispielen werden die Teilnehmer\*innen des Seminars einzelne Punkte des Bildungsplans praktisch erarbeiten.

Zu all diesen Fragen tauschen wir uns aus – es wird Raum geben, eigene Erfahrungen und Fragen aus der Praxis einzubringen. Durch die intensive Auseinandersetzung mit den Inhalten Wiener Bildungsplans und des BildungsRahmenPlans reflektieren wir einerseits unser eigenes Erzieher\*innen-Verhalten, andererseits entstehen Anregungen und Ideen für eine gelungene, ganzheitliche Förderung unserer betreuten Kinder!

#### Referentinnen & Termine:

- |   |   |
|---|---|
| <b>Sonntag, 16.09.2018</b>                      | <b>Birgit Weixelbaum, BA</b> , Elementar- und Hortpädagogin, Referentin und Workshopleiterin in der Erwachsenenbildung mit Schwerpunkt auf Früherziehung, Didaktik und Kindergartenpraxis           |
| <b>Samstag, 06.10.2018</b>                      | <b>Mag.<sup>a</sup> Verena Niklas</b> , Elementarpädagogin, Kultur- und Sozialanthropologin, Trainerin in der Erwachsenenbildung, DaF/DaZ Trainerin. Seit 2014 Referentin für die Kinderdrehscheibe |
| <b>Freitag, 16.11.2018</b>                      | <b>Denise Zieser-Neumann, BA</b> , Dipl. Elementarpädagogin und Erziehungswissenschaftlerin, systemischer und NLP Coach, sowie pädagogische Fachberaterin der Wiener Kinderdrehscheibe              |
| <b>Do &amp; Fr, 29.11.2018 &amp; 30.11.2018</b> | <b>Katharina Spindler</b> , Elementarpädagogin, Spielpädagogin, Kindereventmanagerin, Geschäftsführerin von Kinderpartys.at   |

## Projektarbeit mit Kindern – planen, beobachten, dokumentieren

**Datum:** Samstag, 08.09.2018

**Dauer:** 09:00 - 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

---

Wie plane ich Projekte? Was brauche ich dazu und wie beginne ich am besten? Wie gehe ich bei der Dokumentation meiner pädagogischen Arbeit vor?

Dieses an Ihrem Arbeitsalltag orientierte Seminar gibt Ihnen die Werkzeuge in die Hand, die Sie brauchen, um Projekte mit Kindern planen und durchführen zu können.

Denn die Planung von Projekten von der Vorbereitung und Zielsetzung über die Beobachtung und Dokumentation bis hin zur Reflexion des Angebots ist Grundlage einer konstruktiven und am Kind orientierten Bildungsarbeit.

### **Inhalte:**

In der Arbeit mit Kindern ist es wesentlich, sich auf das Kind und seine Bedürfnisse einzulassen. Prozessorientiertes Arbeiten und das Arbeiten an und mit Projekten ermöglicht es, kindzentriert und bedürfnisorientiert zu arbeiten und das Kind in den Mittelpunkt zu stellen.

Da Kinder von Natur aus wissbegierige Wesen sind, helfen Projekte, dieses Neugierdeverhalten zu unterstützen, ganzheitlich zu lernen und Kinder professionell zu begleiten. Besondere Bedeutung kommt hier auch der Beobachtung zu und was es bedeutet, ko-konstruktiv zu agieren.

### **Ziele:**

In diesem Seminar geht es darum, Planung als unabdingbares Instrument jeder pädagogischen Arbeit zu erkennen und die einzelnen Schritte eines erfolgreichen Planungsprozesses zu erlernen. Ein Instrumentarium für die gelungene pädagogische Planung wird erarbeitet.

**Referentin:** **Birgit Weixelbaum, BA**, Elementar- und Hortpädagogin, Referentin und Workshopleiterin in der Erwachsenenbildung mit Schwerpunkt auf Früherziehung, Didaktik und Kindergartenpraxis

## „Der Raum als dritter Erzieher“: Räume gestalten – Entwicklung begleiten

**Datum:** Samstag, 13.10.2018

**Dauer:** 09:00 - 17:45 (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

---

*"Der Raum als dritter Erzieher. Räume wirken als reichhaltige, vorbereitete Umgebung, die den Kindern sowohl Anregung und Herausforderung bieten, als auch Geborgenheit und Rückzugsmöglichkeiten."*  
(Dialog Reggio 2005)

In einer zeitgemäßen, kindorientierten Pädagogik, in der die Bedürfnisse und die ganzheitliche Entwicklung unserer Kinder im Mittelpunkt stehen, sollte die Gestaltung der Räume, in denen wir uns Tag für Tag bewegen nicht nur eine Nebenrolle spielen.

In diesem Seminar stellen wir den Raum und die bewusst gestaltete „Umgebung“ ins Rampenlicht. Wir beleuchten neben grundlegend notwendigen Gegebenheiten auch eine Vielzahl von Möglichkeiten, wie wir das Potenzial unserer Räume nutzen können, um den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden und ihre Entwicklung bestmöglich zu fördern.

Auch auf die gesetzlichen Richtlinien zu den Räumlichkeiten einer Kinderbetreuungseinrichtung wie Raumaufteilung, Sicherheits- und Hygienevorgaben sowie Empfehlungen zum Spielmaterial wird im Rahmen dieses Seminars eingegangen.



Einrichtungsbasics sind ebenso Thema wie zahlreiche praktische, kreative und dekorative Ideen für die ästhetische Gestaltung der Spiel- & Bildungsbereiche sowie für ansprechende Elternarbeit und Wandgestaltung als Blickfang.

Die praktische Umsetzung vieler Ideen begleitet uns durch einen abwechslungsreichen Seminartag!

**Referentin:** **Sonja Pirak**, Dipl. Elementar- u. Hortpädagogin, Tagesmutter, Künstlerin, Dipl. Ganzheitliche Kunsttherapeutin, Leitung POLYMORPH

## Spielen statt Vorschulblatt anmalen

**Datum:** Samstag, 10.11.2018

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Bildungsweg Zukunft (Hardeggasse 69-71/24, 1220 Wien)

**Max. TN:** 20 | **Preis:** € 110,-

---

### Jedes Vorschulblatt kann als Spiel eingesetzt werden!

Aber welche Arten von Vorschulblättern gibt es eigentlich und was soll damit erreicht werden? In diesem Seminar erwerben Sie Methoden, die Sie sofort anwenden können. In zahlreichen praktischen Beispielen und Übungen erarbeiten Sie Beispielblätter und anhand von Fotodokumentationen aus der Praxis gewinnen Sie einen Eindruck, wie Blätter gegen Spiele ausgetauscht werden können.

Bitte bringen Sie Buntstifte mit!

### Ziele:

- Theoretisches Verständnis
- Methodenverständnis
- Verständnis zur praktischen Umsetzung bei Bildungsprozessen
- Selbsterfahrung
- sofortige Anwendbarkeit
- Bildungsplan umsetzen: „...der Lernform Spiel wird Priorität gegeben...“
- ganzheitlichem Lernen in den Vordergrund stellen

**Referentin:** **Beate Glatz**, BAKIP, ISO-zertifizierte Fachtrainerin, Kindergruppenbetreuerin, Leiterin von Kindergarten und Kindergruppe

## Die methodische Reihe – was ist das?

**Datum:** Samstag, 17.11.2018

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Bildungsweg Zukunft (Hardeggasse 69-71/24, 1220 Wien)

**Max. TN:** 20 | **Preis:** € 110,-

---

In diesem Seminar erlernen Sie praxisnah, was eine methodische Reihe ist und wie Sie sie in Ihrem Arbeitsalltag anwenden können. Der Fokus liegt darauf, dass Sie Ihr neu erworbenes Wissen sofort umsetzen können.

### Vom Bildungsprozess zur Kompetenz - und umgekehrt!

In diesem Seminar

- werden Sie Reihen ordnen, bilden und erarbeiten.
- erleben Sie ganzheitliches Lernen durch Selbsterfahrung und praktische Übung.
- arbeiten Sie Beispiele für die Praxis aus, die sofort umgesetzt werden können.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit!

### Ziele:

- Theoretisches Verständnis
- Methodenverständnis
- Verständnis zur praktischen Umsetzung bei Bildungsprozessen
- Verständnis über den Ablauf von Bildungsprozessen
- sofortige Anwendbarkeit

**Referentin:** **Beate Glatz**, BAKIP, ISO-zertifizierte Fachtrainerin, Kindergruppenbetreuerin, Leiterin von Kindergarten und Kindergruppe

## Portfolio – eine Entwicklungsdokumentation

**Datum:** Samstag, 24.11.2018

**Dauer:** 09:00 - 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

---

*„Im pädagogischen Sinn versteht man unter Portfolio eine zielgerichtete Sammlung von „Dokumenten“ (z.B. Werke von Kindern, Fotos, Beobachtungen). Es zeigt Prozesse, Entwicklungen und Veränderungen eines Kindes“  
(Fthenakis 2008:27).*

Jedes Kind soll in seiner Individualität wahrgenommen werden, damit es in seinem eigenen Rhythmus lernen kann.

- Das Bild vom Kind – das Rollenverständnis der PädagogIn und BetreuerIn
- Frühkindliches Lernen
- Die Beobachtung des Kindes
- Der Dialog mit dem Kind
- Kompetenzen aufzeigen und Lernwege sichtbar machen
- Die Lerngeschichte als Tool der Entwicklungsdokumentation

### **Ziel:**

Sie lernen die Methode der Portfolioarbeit kennen und können diese in ihre tägliche Arbeit einfließen lassen. Die Portfoliomappe bildet eine gute Grundlage für die Vorbereitung und Durchführung von Entwicklungsgesprächen mit Eltern.

**Referentin:** Daniela Lengauer, Coaching und Training im elementarpädagogischen Bereich

## Medien und Medienauswahl – gezielt Angebote vorbereiten

**Datum:** Sonntag, 02.12.2018

**Dauer:** 09:00 - 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

---



Die Arbeit des Kindes ist das Spiel. Somit ist es von Bedeutung, dass Kinder viele Möglichkeiten haben, im Freispiel ihren Bedürfnissen und Interessen nachzugehen. Als pädagogische Fachkraft ist es wesentlich, eine gute Balance zu finden zwischen dem Freispiel und angeleiteten Bildungseinheiten.

Eine strukturierte Beobachtung, Planung, Zielsetzung und Reflexion erleichtert es, zu erkennen,

- wo Kinder stehen,
- welche Bedürfnisse sie haben
- und wie mit pädagogischen Angeboten, Kinder im Zugewinn ihrer Kompetenzen unterstützt werden können.

Überlegungen zu sinnvollen Medien und Medieneinsatz und exemplarischen Planungen bzw. methodischem Vorgehen sollen anhand von Beispielen erarbeitet und reflektiert werden.

**Referentin:** **Birgit Weixelbaum, BA**, Elementar- und Hortpädagogin, Referentin und Workshopleiterin in der Erwachsenenbildung mit Schwerpunkt auf Früherziehung, Didaktik und Kindergartenpraxis

## Das Monster im Kinderzimmer – Umgang mit Kinderängsten und Förderung von Resilienz

**Datum:** Sonntag, 23.09.2018

**Dauer:** 09:00 - 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

---

Ängste sind aus unserem Leben nicht wegzudenken und erfüllen in einem gewissen Maß auch einen sinnvollen Zweck, nämlich den, sich zu schützen und nicht in unnötige Gefahr zu bringen. Kinder müssen durch unsere Vorbildwirkung und Anregung häufig erst lernen, mit ihren Ängsten umzugehen, um sich gesund zu entwickeln.

### Was erwartet Sie in diesem Seminar?

- Wissen über Emotionen, deren Entstehung und Aufrechterhaltung erwerben
- Entwicklungspsychologische Grundlagen (alterstypische Ängste, Bindungserfahrungen,...)
- Normale und pathologische Ängste unterscheiden lernen
- Ursachen für Ängste
- Methoden zur Stärkung von Resilienz und Selbstvertrauen der Kinder
- Auseinandersetzung mit eigenen Angst-Bewältigungs-Strategien
- Praktische Anregungen zur Angstbewältigung bei Kindern (Interventionen, Rituale, Bilderbücher, Geschichten), die leicht in den Alltag integriert werden können

So lernen Sie, wie Sie Kinder souverän durch ihre Ängste begleiten können!

**Referentin:** Mag.<sup>a</sup> Dagmar Bergermayer

## Erste Hilfe in emotionalen Krisen – Entwicklungspsychologische Phasen und alterstypische Krisenzeiten

**Datum:** Samstag, 20.10.2018

**Dauer:** 09:00 - 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

---



Um Kindern in Krisenzeiten erfolgreich helfen zu können, muss man diese verstehen und einordnen können.

Sie erhalten in diesem Seminar zunächst einen entwicklungspsychologischen Überblick von der ersten Bindung bis zur Ablösung in der Trotzphase und in späteren alterstypischen Krisenzeiten. Das soziale Lernen in der Gruppe geht einher mit dem zunehmenden Wissen über Emotionen und wie man sie kontrollieren kann.

Die drei Bereiche Emotionsverständnis, Emotionsausdruck und Emotionsregulation bilden die Basis für die Empathie-Fähigkeit der Kinder. Wie Sie diese fördern können, wird anhand zahlreicher praktischer Beispiele erklärt und ausprobiert.

### Was erwartet Sie in diesem Seminar?

- Entwicklungspsychologische Grundlagen (Bindung, Fremdeln, Trennungsangst, Autonomieentwicklungs- / Trotz-Phase)
- Entstehung von Empathie und soziales Lernen in der Gruppe
- Theoretisches Basiswissen über Emotionen und wie man sie kontrollieren lernen kann (Emotionsverständnis, Emotionsausdruck und Emotionsregulation)
- Praktische Methoden zur Förderung von Empathie bei Kindern
- Umgang mit Eifersucht, Aggressionen und Kinderängsten
- Begleitung bei Übergängen
- Erziehungsprinzipien (Logische und Natürliche Konsequenzen, Grenzen setzen)

**Referentin:** Mag.<sup>a</sup> Dagmar Bergermayer

### Born this way? Diversität im Blick

#### Zwei Termine stehen zur Auswahl:

**1. Termin:** Do & Fr, 27.09.2018 & 28.09.2018, jeweils 17:00 – 21:00 Uhr (2 x 5 UE)

**2. Termin:** Samstag, 17.11.2018, 09:00 - 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

---

Kinder sind vielfältig, genauso wie ihre Eltern. Diese Vielfalt möchten wir in diesem Seminar in den genaueren Blick nehmen. In kleinen Übungen setzen wir uns mit der Vielfalt in unserer Gesellschaft auseinander und diskutieren, wie das Kinder in ihren Haltungen unterstützen kann. Wir beleuchten gemeinsam, wie Kinder von klein auf begleitet werden können, damit sie ein breites Spektrum an Möglichkeiten in Verhalten und Handeln erlernen können.

Wir beschäftigen uns dabei mit folgenden Fragen:

- Was bedeutet diese Vielfalt für unser pädagogisches Handeln?
- Wie können wir Kinder zu offenen Menschen erziehen?
- Warum sind Kinder für andere Kinder wichtig?
- Wo finden wir Unterschiede, wo Gemeinsamkeiten?
- Welche Stolpersteine gibt es für Mädchen und Buben?
- Wie lernen Buben positive Verhaltensmuster?
- Wozu sollen sich Mädchen durchsetzen können?
- Weshalb sollen die Jungen von den Alten lernen? Und umgekehrt?

**Referent:** **Philipp Leeb**, Bubenarbeiter im Verein poika, Sonder- und Sprachheilpädagoge, Genderexperte für das BMBF, Fortbildner mit Multiplikator\*innen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

### Bubenarbeit in Theorie & Praxis

**Datum:** Sonntag, 09.12.2018

**Dauer:** 09:00 - 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

**Max. TN:** 22 | **Preis:** € 110,-

---

Mädchen tragen rosa, Buben blau? Mädchen möchten Prinzessinnen sein, Buben Cowboys? Mädchen spielen mit Puppen, Buben mit Autos? Stimmt nicht! Zum Glück ist die Welt nicht nur blau und rosa!

Gendersensible Bubenarbeit ist ein spannender und wichtiger Aspekt in der pädagogischen Arbeit, um die Grundlage für ein gleichberechtigtes Miteinander zu schaffen. Philipp Leeb zeigt praxisnah die Einsatzmöglichkeiten im Arbeitsalltag.

#### Was erwartet Sie unter Anderem?

- Geschlechtertheorien? Praxisnah erklärt!
- Brauchen Buben etwas anders als Mädchen?
- Bubenarbeit in der Praxis
- Überlegungen zum Einsatz von Materialien und Übungen im pädagogischen Alltag
- Fallbesprechungen mit Intervention
- Diskurs der "Feminisierung" von Erziehung
- Crosswork: Arbeiten als Frau mit Buben
- Kennenlernen von Möglichkeiten der spezifischen Bubenförderung

**Referent:** **Philipp Leeb**, Bubenarbeiter im Verein poika, Sonder- und Sprachheilpädagoge, Genderexperte für das BMBF, Fortbildner mit Multiplikator\*innen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

## Teamarbeit – Elternarbeit – Zusammenarbeit: Gemeinsam noch besser zusammenarbeiten!

**Datum:** Donnerstag, 25.10.2018

**Dauer:** 17:00 – 21:00 Uhr (5 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

---

### Gute Team- und Elternarbeit lohnt sich!

Aber eine gute Zusammenarbeit stellt sich nicht automatisch ein. Neben dem Bemühen darum geht es auch um das Wissen:

- Wie spreche ich Probleme an?
- Wie gehe ich mit Kränkungen um?
- Kann Kritik wirklich nützen?
- Wie können Spaß und Humor in der Zusammenarbeit bewahrt oder sogar gefördert werden?
- Wie drücke ich Wertschätzung am besten aus?
- Was tun, wenn es jemanden von den KollegInnen einmal miserabel geht?
- Was tun, wenn ich bemerke oder höre, dass es einem Elternteil nicht gut geht?

Das **Helsinki Brief Therapy Institutes** hat sich umfassend mit diesen Fragen beschäftigt und eine Methode entwickelt, den sogenannten **TWIN Star**, der wirksame und einfach anwendbare Strategien zum **Aufbau einer guten Kooperation** und/ oder zur Verbesserung einer belastenden Zusammenarbeit anbietet. Das Konzept zielt auf die Schlüsselfaktoren für psychosoziale Gesundheit ab und liefert ein **praktikables Werkzeug** zur Förderung eines zufriedenen und gesunden Arbeitslebens.

**Sie sind eingeladen, eigene Fragestellungen aus Ihrer täglichen Praxis mitzubringen!**

Wir werden die Methode praktisch üben und Sie können dabei gleich Lösungen für Ihre anstehenden Anliegen oder Probleme finden und mitnehmen.

**Referentin:** **Mag.<sup>a</sup> Sabine Maunz**, Arbeits- und Organisationspsychologin, Supervisorin, systemischer Coach, Gesundheits- und Klinische Psychologin, Certified Practitioner für Advanced Energy Psychology® (EDxTM), Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester

## Das schaffe ich! Emotionale Kompetenz für Kinder und Erwachsene mit Hilfe der Klopfakupressur erlangen

**Datum:** Samstag, 10.11.2018

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminar- und Beratungszentrum Kornhäuslvilla (Ottakringer Straße 233, 1160 Wien)

---

Im pädagogischen Alltag gibt es viele Situationen, die eine bewusste Regulation der Emotionen nötig machen, wie z.B. Stress bei Erwachsenen oder Angst und Wut bei Kindern. Die Methode der Klopfakupressur ist eine Technik, mithilfe derer Sie einfach und praktisch auf solche Situationen reagieren können.

Sie lernen einfache Techniken, die speziell für die Selbstanwendung für Erwachsene und für die gemeinsame Anwendung mit Kindern entwickelt wurden. Die Methode eignet sich besonders für Menschen, die eigenständig und mit einfachen Mitteln emotional belastende Erfahrungen im Beruf oder aus dem Privatleben lösen möchten, um zu mehr Wohlbefinden zu gelangen. Sind erst einmal die negativen und belastenden Emotionen überwunden, stellen sich oft überraschende Lösungen ein.

Auch für die Anwendung bei Kindern sind einzelne einfache Techniken sehr geeignet, damit sich Kinder in stressigen Situationen wieder beruhigen können oder bei Angst schnell wieder in ihre Mitte finden.

Sie lernen in diesem Seminar Schritt für Schritt ein sicheres Vorgehen für die Bearbeitung kleinerer negativer Erlebnisse und belastender Erfahrungen. Dabei erfahren Sie auch, wie man „Selbstsabotagemuster“ überwinden kann und wie man den eigenen Körper als „Biofeedback-Werkzeug“ zur Messung der Selbstbehandlungserfolge einsetzt.

**Sie sind eingeladen, eine belastende Erfahrung aus Ihrem Betreuungsalltag oder auch privaten Alltag mitzubringen! So können Sie die Wirkung der Methode gleich praktisch kennenlernen und haben den größten Nutzen von dieser Bildungsveranstaltung.**

**Bei größeren Beeinträchtigungen und/oder anhaltenden Belastungen wenden Sie sich bitte an die Ärztin / den Therapeut Ihres Vertrauens!**

**Referentin:** **Mag.<sup>a</sup> Sabine Maunz**, Arbeits- und Organisationspsychologin, Supervisorin, systemischer Coach, Gesundheits- und Klinische Psychologin, Certified Practitioner für Advanced Energy Psychology® (EDxTM), Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester

## Sprechen Sie Emi? Emotionale Intelligenz als Grundlage für Kommunikation und Konfliktlösung

**Datum:** Sonntag, 11.11.2018

**Dauer:** 09:00 – 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

---

Wozu braucht man schon Emotionen? Sollte man nicht besser alles vernünftig und sachlich regeln? Und wieso sind trotzdem 90% unserer Entscheidungen nicht rational gesteuert?



Signale und Botschaften aus dem unterbewussten, vorsprachlichen Bereich sind oftmals sehr deutlich und werden dennoch überhört, missverstanden oder bewusst ignoriert. Kinder beherrschen den emotionalen Ausdruck noch wunderbar. Erwachsene verlernen leider den Zugang zu dieser so reichen und eindrucksvollen Welt mehr und mehr. Wer die Sprache der Gefühlswelt spricht, hat Zugang zu

mehr Information, mehr Kreativität, mehr Konfliktlösungskompetenz und Teamfähigkeit!

**Freuen sie sich auf eine Begegnung mit ihrem Emi!**

**Neugierig geworden? In unserem Online-Seminarprogramm finden Sie ein Video zu diesem Seminar!**

**Referentin:** **DAS Ruth Auer-Tischina**, Diplomierte Sozialarbeiterin, Familienberaterin, Erwachsenenbildnerin, Bastlerin, Träumerin und Genießerin Langjährige Trainerin in der Bildungswerkstatt Beruf für Menschen mit Lernschwierigkeiten

### I Am Happy I Am Good: Kooperation und soziales Verhalten bei Kindern

**Datum:** Donnerstag & Freitag, 13.12. & 14.12.2018

**Dauer:** 17:00 – 21:00 Uhr (2 x 5 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

---

In zwei zusammengehörigen Blöcken wird gemeinsam in entspannter Atmosphäre erarbeitet, wie Kinder z.B. durch altersgerechte Yoga-Übungen in ihrer Gesundheit, Konzentration, Selbstwahrnehmung und ihrem (Selbst-)Bewusstsein in sozialen Gruppen unterstützt werden können.

**Im Zentrum stehen dabei:**

Freude, Achtsamkeit, Kreativität, Toleranz, Selbstbewusstsein und Vertrauen

**Übungsfelder sind:**

Sozialverhalten, innere Einstellung, Körperhaltung, Atmung, Sinneswahrnehmung und Konzentration

**Inhalte:**

- Kindgerechte Sonnengrußgeschichten und Yogahaltungen
- Erlernen von Reimen zur besseren Merkfähigkeit und zur Sprachförderung
- Partner- und Gruppenspiele für die Verbesserung der Sozialkompetenz
- Verbesserung der Haltung durch Dehnungs- und Kräftigungsübungen
- Wahrnehmung von Emotionen
- Entspannung und Ruhe finden
- Planung einer altersgemäßen Kinderyogastunde

Ein Skriptum hilft bei der Umsetzung im Alltag.

**Referentin:** **Stephanie Cech**, Kinderyoga, Familienyoga

## Ich gründe eine Kindergruppe – Rechtliche und organisatorische Grundlagen für die Gründung einer Kindergruppe

**Datum:** Samstag, 22.09.2018

**Dauer:** 09:00 - 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

---

**Spielen Sie mit dem Gedanken, eine eigene Kindergruppe zu gründen?**

**In diesem Seminar erfahren Sie alles, was Sie dazu brauchen und wie Sie die Gründung Ihrer eigenen Gruppe erfolgreich planen und durchführen können.**

Sie erhalten Informationen zu allen rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen. Gemeinsam werden wir außerdem Antworten auf folgende Fragen erarbeiten:

- Gibt es eine Nachfrage für mein Konzept? Welche Konkurrenz habe ich in meiner näheren Umgebung?
- Was ist das Besondere an meiner Gruppe? Was ist mein Alleinstellungsmerkmal?
- Wie wäge ich die Risiken richtig ab? Kalkuliere ich realistisch?

Unter anderem wird es in diesem Seminar um folgende Inhalte gehen:

- Gründung eines gemeinnützigen Vereins
- Suche nach dem richtigen Lokal
- Bedarfsprüfung
- Mietverhältnis
- Das pädagogische Konzept
- Der Trägerverein Wiener Kindergruppen
- Zusammenarbeit mit MA 10 und MA 11
- Internetpräsenz und eigene Webseite

Hartwig Imlinger ist Geschäftsführer des Vereins Großes Schiff, der mehrere Kindergruppen in Wien betreibt. In diesem Seminar lässt er Sie an seiner Erfahrung teilhaben!

**Referent:** **Mag. Hartwig Imlinger**, Gründer und Geschäftsführer des Vereins Großes Schiff, Gründer von drei Kindergruppen, ausgebildeter NPO Manager, EU-Projektmanager, Erwachsenenbildner, Coach, Kindergruppenbetreuer



## Verdacht auf Kindeswohlgefährdung – wie gehe ich vor?

**Datum:** Samstag, 08.12.2018

**Dauer:** 09:00 - 17:45 Uhr (10 UE)

**Ort:** Seminarraum Wehrgasse (Wehrgasse 26, 1050 Wien)

---

**Auch Sie können früher oder später mit dem Umstand konfrontiert sein, einen Verdacht auf Kindeswohlgefährdung melden zu müssen - oder haben Ähnliches bereits erlebt. Eine solche Situation kann sehr belastend sein und ist häufig mit Verunsicherungen verbunden.**

### Wie hilft Ihnen dieses Seminar?

Dieses Seminar vermittelt in einer Verbindung aus Theorie und Praxis den aktuellen Rechtsstand und das Prozedere bei einem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung. Sie werden darin geschult, Situationen richtig einzuschätzen, um Ihren Pflichten nachgehen zu können. Es wird erarbeitet, wie die Kommunikation und Kooperation mit den einzelnen Beteiligten angelegt werden kann.

### Inhalte:

- Wieviel muss ich, wieviel darf ich tun? Wo sind meine Pflichten, wo sind meine Grenzen? Wo fängt meine Verantwortung an und wo hört sie bzgl. des Schutzes des Kindes auf?
- Wie gehe ich vor, wenn ich einen Verdacht habe? Wie erfülle ich meine Meldepflicht?
- Wie kann ich mit meiner eigenen emotionalen Betroffenheit umgehen und wohin kann ich mich wenden?
- Wie funktioniert die Kommunikation und Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten, der MA11 bzw. Kinder- und Jugendhilfe, mit dem Kind selbst und mit anderen Einrichtungen unter Einhaltung der Datenschutzbestimmung?

**Es werden Fallbeispiele diskutiert und es wird genügend Raum für Austausch untereinander geben.**

**Referentin:** **Eszter Vidonyi**, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Wahlpsychologin, langjährige Erfahrung in der Familienintensivbetreuung, der klinisch-psychologischen Diagnostik und der Elternberatung

## Kinderbetreuung – das härteste Training der Welt

**Datum:** Sonntag, 30.09.2018

**Dauer:** 09:00 - 17:45 (10 UE)

**Ort:** CrossFitVienna – The Loft (Schottenfeldgasse 62/12, 1070 Wien)

---



**Blieben Sie gesund und gewappnet für die körperliche Herausforderungen in Ihrem Beruf als Kindergruppenbetreuer\*in, Tagesmutter oder Tagesvater!**

Körperliche Bewegung, richtige Atmung, guter Schlaf und gesunde Ernährung stellen die Weichen für eine gute Grundkonstitution und ein kräftiges Immunsystem. In diesem Seminar wird ein theoretischer und praktischer Fokus auf körperliche Bewegung und „gesunde Ernährung“ gelegt und wie diese unsere Gesundheit positiv beeinflussen.

### Inhalte:

Wir werden uns neben den Theorieblöcken gemeinsam bewegen und praktische Übungen machen. Sie erfahren sowohl Übungen für sich selbst als auch für Kinder, die sie in Ihrem Berufsalltag einbauen können.

### Highlights:

- Was heißt es für uns, „gesund“ zu sein?
- Warum hilft uns eine gute „Fitness“, gesund zu bleiben?
- Warum benötigen Körper und Geist regelmäßige und intensive Bewegung?
- Warum müssen unsere Kinder lernen, ihren Körper zu „spüren“? Senso-motorische Amnesie und was wir dagegen tun können!
- Grundbewegungen richtig durchgeführt – Kniebeugen und Heben halten den Rücken fit!
- Ernährung: Grundbausteine - alles was der Körper braucht. Gibt es wirklich EINE optimale Ernährung für alle?
- Heißes Thema „Zucker“ - Was ist Zucker und wie verwendet ihn unser Körper. Konsumieren wir zuviel Zucker?
- Schlaf und Atmung - stark unterschätzt in ihrer Bedeutung für unsere Gesundheit

**Nutzen Sie die Gelegenheit, in den Trend Crossfit hineinzuschnuppern und gleichzeitig praktische Anregungen für Ihren Arbeitsalltag mitzunehmen!**

**Referent:** Mag. Sebastian Rieder, Schwerpunkt Biomathematik, CrossFit Level 4 Trainer, Z-Health Mastertrainer i.A.

## Die Vielfalt von Getreide: “einfach essen“ in Kinderbetreuungseinrichtungen

**Datum:** Samstag, 07.10.2018

**Dauer:** 09:00 - 17:45 (10 UE)

**Ort:** Kochstudio essen:z (1060 Wien, Brückengasse 4)

---

### Wie eine ausgewogene Ernährung täglich – einfach – umgesetzt werden kann!

Liest man all die vielen Ernährungsinformationen bekommt man den Eindruck, dass das tägliche Essen kompliziert geworden ist. Dabei hat sich nicht so viel verändert – unser Körper braucht noch immer die gleichen Inhaltsstoffe, um gesund und vital zu bleiben. Die vielen übertriebenen Marketing-Botschaften sorgen für Verwirrung und der Ernährungsdschungel wird nahezu undurchdringlich. Worauf es wirklich ankommt, damit Kinder gesund und vital aufwachsen können, erfahren Sie in diesen theoriebasierten Praxisseminaren.

Die einzelnen Seminare der Reihe können einzeln oder gemeinsam besucht werden.

### Was erwartet Sie in diesem Seminar?

Grundlagen der Ernährungslehre:

Wie sieht eine ausgewogene Ernährung für Kinder im Hinblick auf Makro- und Mikronährstoffe aus?  
Was ist in den einzelnen Altersphasen zu beachten?

Theorie-Input & Praxisteil: Schwerpunkt „Vielfalt von Getreide“

- Die Vielfalt von Getreide
- Besonderheiten und Tipps für die Praxis
- Was tun bei Allergien auf Weizen oder Gluten?

Außerdem in dieser Reihe: *Hülsenfrüchte - Kust auf Linsen & Co* am 15.12.2018

**Referentin:** Dr.<sup>in</sup> **Claudia Nichterl**, Ernährungswissenschaftlerin, Ernährungsberaterin,  
Autorin von Kochbüchern, Dozentin an der Donau Uni Krems und Wiener Schule  
für TCM, Schwerpunkte: TCM, Metabolic Balance

**"Little Chefs" - Kochen mit Kindern, Kochen für Kinder!**  
**Ernährungswissenschaftliche Grundlagen und die Umsetzung im KiGru-Alltag**

**Datum:** Samstag, 24.11.2018

**Dauer:** 09:00 - 17:45 (10 UE)

**Ort:** Kochstudio essen:z (1060 Wien, Brückengasse 4)

---

Essen soll Genuss und Freude bereiten - und gut tun! Der Workshop in unserem Kochstudio dreht sich darum, wie die richtige Ernährung Gesundheit und Wohlbefinden unterstützen kann. Dabei werden wir auch zwei bis drei kleine Speisen zubereiten, die wir gemeinsam als gesunde Jause verzehren können.

- Ernährungswissenschaftliche Grundlagen für eine ausgewogene Ernährung des Kindes: Ernährungspyramide, Beispiele für Speisepläne und Zusammenstellung einzelner Mahlzeiten, inklusive Kochpraxis (2-3 Speisen)
- Der süße Geschmack – Geschmacksprägungen und -vorlieben von Kindern
- Getränke
- Zucker und Süßungsmittel – pro und contra
- Getreide, Gluten und Weizen – machen Kohlenhydrate wirklich dick und müssen alle Gluten und/oder Weizen meiden?
- Kochen mit Kindern - Kochen für Kinder

**Referentin:** Dr.<sup>in</sup> **Claudia Nichterl**, Ernährungswissenschaftlerin, Ernährungsberaterin, Autorin von Kochbüchern, Dozentin an der Donau Uni Krems und Wiener Schule für TCM, Schwerpunkte: TCM, Metabolic Balance

## Hülsenfrüchte – Lust auf Linsen & Co: “einfach essen“ in Kinderbetreuungseinrichtungen

**Datum:** Samstag, 15.12.2018

**Dauer:** 09:00 - 17:45 (10 UE)

**Ort:** Kochstudio essen:z (1060 Wien, Brückengasse 4)

---

### Wie eine ausgewogene Ernährung täglich – einfach – umgesetzt werden kann!

Liest man all die vielen Ernährungsinformationen bekommt man den Eindruck, dass das tägliche Essen kompliziert geworden ist. Dabei hat sich nicht so viel verändert – unser Körper braucht noch immer die gleichen Inhaltsstoffe, um gesund und vital zu bleiben. Die vielen übertriebenen Marketing-Botschaften sorgen für Verwirrung und der Ernährungdschungel wird nahezu undurchdringlich. Worauf es wirklich ankommt, damit Kinder gesund und vital aufwachsen können, erfahren Sie in diesen theoriebasierten Praxisseminaren.

Die einzelnen Seminare der Reihe können einzeln oder gemeinsam besucht werden.

### Was erwartet Sie in diesem Seminar?

Grundlagen der Ernährungslehre

Wie sieht eine ausgewogene Ernährung für Kinder im Hinblick auf Makro- und Mikronährstoffe aus? Was ist in den einzelnen Altersphasen zu beachten?

Theorie-Input & Praxisteil: Schwerpunkt „Hülsenfrüchte – Lust auf Linsen & Co“

- Hülsenfrüchte und pflanzliche Eiweißquellen
- Tofu und Soja – wie gesund sind diese Zutaten? Wie werden sie verwendet?
- Nüssen und Samen – ihr gesundheitliches Potential

Außerdem in dieser Reihe: *Die Vielfalt von Getreide* am 07.10.2018

**Referentin:** Dr.<sup>in</sup> **Claudia Nichterl**, Ernährungswissenschaftlerin, Ernährungsberaterin, Autorin von Kochbüchern, Dozentin an der Donau Uni Krems und Wiener Schule für TCM, Schwerpunkte: TCM, Metabolic Balance